

# RECHTOBLER

## Gmäändsblatt

Februar 2015

### **WUK steht für Wasser und Umwelt Kommission**

Das Aufgabengebiet der WUK umfasst die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bachoffenlegungen, Kehrichtwesen und Umweltschutz. Ich nutze diese Gelegenheit, um auch den Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung einen Dank auszusprechen. Als ich vor bald 5 Jahren in das Amt als Gemeinderat gewählt wurde und das Resort WUK übernahm, existierte eine Vorstudie über einen möglichen Anschluss an eine grössere Kläranlage. An diesem Projekt wurde weitergearbeitet und Varianten geprüft und verworfen. Anschliessend wurde ein Vorprojekt, das eine Ableitung mittels einem Düker, der den Landgraben quert und in einem Kanal des Abwasserverband Altenrhein (AVA) in Eggersriet endet, erstellt. Ab da fliesst das Abwasser via Untereggen nach Rorschach in den Fuchslochstollen und weiter Richtung Kläranlage. Dieser Stollen ist begehbar und wird vom Personal des AVA einmal jährlich zur Kontrolle begangen.



Ich hatte dieses Jahr die Möglichkeit das Kontrollteam auf einem Abschnitt zu begleiten und marschierte, ausgerüstet mit Schutzausrüstung und Stirnlampe, knöcheltief im Abwasser.

Zurück zum Anschluss der Gemeinde Rehetobel an den Abwasserverband Altenrhein. Dem Beitritt zum Zweckverband Abwasserverband Altenrhein (AVA) wurde am 23. Sept. 2012 mit 503 Ja zu 27 Nein zugestimmt. Seither wurde an der Planung der Ableitung gearbeitet und viele Besprechungen durchgeführt. Mit dem Bau der Ableitung kann nun begonnen werden. Jetzt verzögert der Winter, den man als Winter bezeichnen darf, noch den Baustart. Die Baufirmen sind bereit und sobald es die Witterung zulässt, wird mit dem Bau der Ableitung begonnen.

*Richard Sennhauser, Gemeinderat  
Bild, Frank Lükewille*

### **Vorstellung der Gemeinderats-Mitglieder**

In den nächsten Ausgaben des Rechtobler-Gmäändsblattes wird jeweils ein Gemeinderats-Mitglied Einblicke zum eigenen Ressort oder zum aktuellen Gemeindegeschehen zeigen.

**Richard Sennhauser** ist seit 2010 im Gemeinderat und leitet die Wasser- und Umweltkommission (WUK).

*Die Redaktion*

**Voranzeige:  
Öffentliche Versammlung  
Mittwoch, 25. März 2015, 20 Uhr**

**In eigener Sache**

## Jahresrechnung 2014

Die Erfolgsrechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'156'794.34 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 221'285.00 (inkl. Steuererhöhung) bzw. Fr. 21'285.00 (vor Steuererhöhung).

Dieses Ergebnis konnte durch einen sehr haushälterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erreicht werden. Folgende Gründe führten zu den (teilweise massiven) Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

- Minderausgaben Abschreibungen, aufgrund Verzicht auf Aufwertung Verwaltungsvermögen (rund Fr. 85'000)
- Minderausgaben im Bereich Primarschule (rund Fr. 36'000)
- Minderausgaben Schulgelder Oberstufe (rund Fr. 130'000)
- Minderausgaben Pflegefinanzierung (rund Fr. 102'000)
- Minderausgaben Gemeindeanteil an Ergänzungsleistungen (rund Fr. 16'000)
- Minderausgaben im Bereich Sozialhilfe (rund Fr. 46'000)
- Minderausgaben Winterdienst (rund Fr. 114'000)
- Mehreinnahmen Anteile aus Strassenverkehrssteuern und LSWA (rund Fr. 63'000)
- Minderausgaben Beitrag öffentlicher Verkehr (rund Fr. 15'000)
- Mehreinnahmen Nachsteuern (rund Fr. 214'000)
- Mindereinnahmen Finanzausgleich (Fr. 108'400)
- Minderausgaben Passivzinsen (rund Fr. 32'000)
- einmalige Mehreinnahmen durch Auflösung Aufwertungsreserve (Fr. 18'750)

Die als Spezialfinanzierungen geführten Ressorts schliessen voraussichtlich wie folgt ab:

<b>Feuerwehr:</b>	Ertragsüberschuss	Fr. 25'492.90
<b>Wasserversorgung:</b>	Ertragsüberschuss	Fr. 215'145.02
<b>Abwasserbeseitigung:</b>	Ertragsüberschuss	Fr. 65'519.39
<b>Abfallwirtschaft:</b>	Ertragsüberschuss	Fr. 54.78

Die Nettoverschuldung konnte wiederum reduziert werden und liegt nun bei rund Fr. 4'800.– pro Einwohner (Jahr 2013: rund Fr. 5'938.– pro Einwohner).

Dieser provisorische Abschluss wurde vom Gemeinderat zu Händen der Revision durch die externe Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen, sowie die Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Die definitive Verabschiedung der Jahresrechnung 2014 durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im April 2015. Anschliessend erfolgen die detaillierte Veröffentlichung und die Unterstellung unter das fakultative Referendum. In der April-Ausgabe des Gemeindeblattes wird wie üblich eine Kurzversion der Jahresrechnung 2014 veröffentlicht.

## Amts- und Kommissionsrücktritte per Ende Amtsjahr 2014/15

Der Gemeinderat musste nach Ablauf der Rücktrittsfrist am 31. Januar 2015 abschliessend von den Rücktritten von Gemeinderätin Katharina Schläpfer-Bollhalder, GPK-Mitglied Peter Jäger und Kantonsrat Willi Rohner Kenntnis nehmen. Alle drei Rücktritte wurden bereits publiziert. Den Zurücktretenden wird auch an dieser Stelle für ihr

langjähriges Engagement im Dienste der Gemeinde Rehetobel nochmals der beste Dank ausgesprochen. Die Ergänzungswahlen bzw. der 1. Wahlgang für diese Vakanzen finden am Abstimmungssonntag vom 12. April 2015 statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am Sonntag, 10. Mai 2015 stattfinden.

### Aus Kommissionen haben ihre Demission erklärt:

- Theres Jäger, Abstimmungsbüro
- Barbara Bischoff-Moebius, Kulturkommission
- Monika Pearson-Mächler, Kulturkommission
- Ruedi Tachezy, Kulturkommission
- François Cauderay, Ortsplanungskommission
- Vreni Egli, Schulkommission
- Oliver Paganini, Sozialhilfekommission
- Paul Wagner, Unterhalts- und Betriebskommission
- Jean-Marc Steiner, Wasser- und Umweltkommission

Die Altersheimkommission wurde bereits im Jahr 2014 im Nachgang zur Heimschliessung aufgelöst. Die Altersheimkommission bestand aus folgenden Personen:

- Katharina Schläpfer-Bollhalder, Gemeinderätin
- Hilda Fueter-Walt, Gemeinderätin
- Brigitte Bruderer-Walter
- Hansjörg Buchmann
- Ralph Devos
- Viola Kühnhold

Der Gemeinderat dankt allen diesen Demissionären sowie den Mitgliedern der aufgelösten Altersheimkommission ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement.

Per 01. Juni 2015 werden gesucht:

- 1 Mitglied im Abstimmungsbüro
- 3 Mitglieder in die Kulturkommission
- 1 Mitglied in die Ortsplanungskommission
- 1 Mitglied in die Schulkommission
- 1 Mitglied in die Sozialhilfekommission
- 1 Mitglied in die Unterhalts- und Betriebskommission
- 1 Mitglied in die Wasser- und Umweltkommission
- 2 Mitglieder in die Jugendkommission (vakante Sitze)

Vorschläge für die Vakanzen in den gemeinderätlichen Kommissionen sind schriftlich bis Donnerstag, 30. April 2015 an die Gemeindekanzlei Rehetobel, St. Gallerstrasse 9, Postfach 13, 9038 Rehetobel AR, oder per eMail (kevin.friedauer@rehetobel.ar.ch) einzureichen.

## Ferner hat der Gemeinderat

• Denkmalpflegerische Beiträge in der Höhe von Fr. 2'681.– zugunsten Christian Lenggenhager, Dorf 3, für die Aussen-Renovation der Fassaden gesprochen sowie einen Beitrag in der Höhe von Fr. 4'616.00 zugunsten Hansjakob Zähler, Nord 3, für Aussen-Renovation der Fassade an Gebäude Nord 5. Beide Beiträge konnten noch der Rechnung 2014 belastet werden, da die Gesuche im vergangenen Jahr eingereicht wurden.

• Vom Entscheid des Obergerichts im Rekursverfahren gegen die Winterdienstvergabe der Gemeinde Rehetobel Kenntnis genommen. Das Obergericht stützt den Entscheid des Gemeinderates und wies den Rekurs ab. Die

Winterdienstaufträge wurden demnach zu recht an die H.R. Kast AG und an die Wenk AG vergeben.

## Verkauf der Liegenschaft «Haus Ob dem Holz»

Der Gemeinderat liess sich drei Projekte zur künftigen Nutzung der Liegenschaft resp. Parzelle Ob dem Holz präsentieren und konnte sich ein Bild der einzelnen Interessenten machen und konnte über das weitere Vorgehen beschliessen.

Der Gemeinderat bestätigte seinen Beschluss vom Januar 2015 und möchte am Abstimmungssonntag vom **14. Juni 2015** eine Konsultativabstimmung über die drei Projekte durchführen. Der Termin des öffentlichen Informationsanlasses (Samstag, 30. Mai 2015 im kleinen Saal des Gemeindezentrums) wurde ebenfalls bestätigt. Informationen zu den einzelnen Projekten werden der Stimmbürgerschaft rechtzeitig vor dem Informationsanlass zugestellt. Über die Frage, ob Verkauf oder Baurecht wird sich der Gemein-

derat an der nächsten Sitzung noch vertieft Gedanken machen und sich fachkompetent beraten lassen.

Für die nun folgenden Preisverhandlungen hat der Gemeinderat eine Verhandlungsbasis bezüglich des Verkaufspreises festgelegt. Dabei sind insbesondere die aussergewöhnlich exklusive Lage und die Möglichkeiten des Gebäudes zu berücksichtigen. Die Verhandlungsbasis wurde vom Gemeinderat auf drei Millionen Franken festgelegt.

## Gestaltungsplan Holderen, Parzelle 66

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und weil noch verschiedene Abklärungen abzuwarten sind, stoppt der Gemeinderat den vorgesehenen Ablauf- und Zeitplan per sofort. Dies bedeutet, dass die geplante öffentliche Auflage des Gestaltungsplanes im Februar 2015 nicht stattfindet und ebenso der geplante Info-Anlass.

*Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber*

## Informationen des Abwasserverbands Altenrhein

### Baubeginn der Erschliessungsleitungen

Nach rund zwei Jahren Vorbereitungs- und Planungszeit starten die Arbeiten zur Erstellung der Kanalisationsleitungen.

Die erste Bauetappe umfasst den Leitungsbau von der ARA Rehetobel über das Gebiet Lobenschwendi bis in die bestehende Verbandskanalisation in Eggersriet. Die Realisierung erfolgt im Laufe des Jahres 2015. Der Bau der Erschliessungsleitung ab der ARA Speicher bis zum Anschlusspunkt in der Lobenschwendi wird dann in einer zweiten Etappe im Jahr 2016 in Angriff genommen.

Die Baubewilligungen für die erste Etappe sind vorhanden und die Dienstbarkeiten mit den betroffenen Grundeigentümern vereinbart. Der exakte Baubeginn wird von der Witterung abhängen. Aktuell erlauben die winterlichen Verhältnisse noch keine Aktivitäten. Sobald es jedoch die Bedingungen zulassen, werden erste Sondierbohrungen durchgeführt. Gebohrt wird der Abschnitt vom ARA-Standort Rehetobel bis zur Lobenschwendi durch den Michlenberg. Eine zweite Bohrung fällt auf dem Teilstück Lobenschwendistrasse bis Habet an. Im überwiegenden Teil der Ableitstrecke wird die Kanalisation aber als offener Grabenbau konventionell verlegt. Wegen der beachtlichen Länge der Ableitstrecke wurde entschieden, dass mehrere Tiefbauequipen parallel einzelne Abschnitte bearbeiten.

Während der Bauphase werden gewisse Einschränkungen leider unvermeidbar sein. An zwei Stellen an der betroffenen Strasse informieren Beschilderungen über die durch den Bau verursachten Erschwernisse. Die Bauherrschaft versucht diese Einschränkungen und die durch den Bau verursachten Emissionen möglichst gering zu halten und dankt den Anstössern schon heute für ihr Verständnis.

Für den Abschnitt von der ARA Speicher bis zur Lobenschwendi auf der gegenüberliegenden Seite des Goldachtobels laufen die Vorbereitungsarbeiten. Auch für diesen Abschnitt werden die Gespräche mit den einzelnen Grundeigentümern frühzeitig geführt, die Detailplanung weiter verfeinert und die Ausschreibung der wichtigsten Baulose in die Wege geleitet. Der Bau dieser Etappe erfolgt im Anschluss an das Ableitprojekt Rehetobel voraussichtlich in den Jahren 2016/2017.

*Abwasserverband Altenrhein, [www.ava-altenrhein.ch](http://www.ava-altenrhein.ch)*

LESEGESELLSCHAFT  
D O R F  
R E H E T O B E L

...

## Roland Screta kandidiert für die Geschäftsprüfungskommission (GPK)



Roland Screta, Jg. 1971, kandidiert als Mitglied der GPK. Der 44-Jährige ist in Winterthur geboren und war bis 2009 im Zürcher Unterland tätig und wohnhaft. Nach kurzem Aufenthalt in Gais wohnt Roland Screta, zusammen mit seiner Ehefrau Barbara, seit 2011 in der Langenegg 4. Er ist als stv. Messnetzleiter bei der Meteogroup Appenzell tätig. Seine Spezialgebiete

bewegen sich rund um Geographie und Energie und reichen von Klimatologie über Geologie und Naturgefahren bis hin zu guten Kenntnissen in Bausachen und Landwirtschaft. Roland Screta ist Mitglied der Regionalen Feu-

erwehrt Wald-Rehetobel, des Feuerwehrvereines Rehetobel und der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel.

Seine Hauptmotivation für die Mitarbeit in der GPK umschreibt Roland Scretta folgendemassen:

«Meine Hauptmotivation für die GPK besteht darin, mich für eine transparente und finanziell gesunde Gemeinde einzusetzen. Da wir hier oben keine Verwandten haben, stuft mich ich relativ neutral ein. Es können bei mir also keine Seilschaften spielen. Ebenso bin ich kein stiller Kopfnicker. Ich würde das Amt pflichtbewusst ausüben und durchaus von den umfangreichen Rechten einer GPK gebrauch machen. Obwohl ich mich am liebsten in einer Mediatorenrolle sehe, scheue ich mich nicht auch unangenehme Sachen anzusprechen.»

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel unterstützt die Kandidatur von Roland Scretta als Mitglied GPK.

*Für den Vorstand, Sarah Kohler*

## Leserbriefe:

### Wollen Sie diese Überbauung im Zentrum unseres Dorfes?

Kurz vor Weihnachten wurden wir von Gemeindepräsident Graf «zur ersten Anrainer-Informationsveranstaltung» betreffend «Neubauprojekt und Gestaltungsplan auf dem Grundstück Nr. 66 Holderen» eingeladen. Der informative und sehr gut besuchte Anlass fand am 17. Januar statt. Das Bauprojekt wurde vom planenden Architekten Ueli Sonderegger, Heiden, und der Gestaltungsplan von Herrn Forrer, ERR Raumplaner AG, St.Gallen, erläutert. Zudem stellte sich die Vertreterin der als «Bauherr» auftretenden Firma BSS&M RealEstate AG, Zürich, vor.

Was uns an diesem Samstagmorgen präsentiert wurde, war sehr interessant und die Antworten auf die zahlreichen Fragen aus dem Kreis der Eingeladenen ausserordentlich aufschlussreich. Es sollen drei 4-geschossige Mehrfamilienhäuser mit 34 Wohnungen erstellt werden. Die geplante Überbauung erinnert an städtische Verhältnisse und es kristallisiert sich nicht nur, aber vor allem an diesem Bauprojekt die Frage: wo wollen Sie hin, liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler?

Machen Sie sich selbst ein Bild, wohin die Entwicklung auf der Parzelle 66 gehen soll, unter [ig-rechtobel.ch](http://ig-rechtobel.ch) im Blog «anwohner-wehren-sich-gegen-die-ueberbauung-friedhofswiese». Machen Sie sich Gedanken, diskutieren und argumentieren Sie mit auf der Webseite der [ig-rechtobel](http://ig-rechtobel.ch): überparteilich, langfristig denkend, gemeinsam Verantwortung tragend.

*Emanuel Hörler, Holderenstrasse 33*

Übrigens waren Visualisierungen der Bauten mit den wichtigsten Informationen auf der Website der Firma BSS&M RealEstate für «die Welt» mit Internetzugang zum Zeitpunkt der «ersten Anrainer-Informationsveranstaltung» bereits einsehbar.

### Stellungnahme des Gemeinderates:

Um allfälligen Unsicherheiten und Verwechslungen vorzubeugen, wird darauf hingewiesen, dass sich

dieser Leserbrief nicht auf die Überbauung an der Bergstrasse bezieht.

Am Samstag, 17. Januar 2015 fand eine Informationsveranstaltung zur geplanten Überbauung in Verbindung mit dem Entwurf des Gestaltungsplanes Parz. 66 Holderen statt. Eingeladen waren Personen, deren Grundstück entweder an das Baugrundstück oder an die Kirch- bzw. Holderenstrasse angrenzt oder weil sie anderweitig vom Bauvorhaben hätten tangiert sein können.

An diesem Anrainer-Infomationsanlass wurden aussagekräftige Unterlagen und weiteren Informationen verteilt. Einige machten auch von unserem Nachversandangebot Gebrauch. Anschliessend hatten die eingeladenen Anrainer bis 31. Januar 2015 Zeit, um zu Händen des Gemeinderates ihre Anregungen, Bemerkungen, Fragen oder Wünsche und Hinweise zu formulieren. Diese Gelegenheit wurde sodann von etlichen Anrainern wahrgenommen. Der Gemeinderat hat sich an der Sitzung vom 10. Februar 2015 mit diesen Eingaben befasst, diese aber noch nicht abschliessend beraten können.

Gemäss Terminplanung war das öffentliche Auflage-Verfahren (mit 30-tägiger Einsprachefrist) im Februar/März und eine öffentliche Informationsveranstaltung Ende Februar vorgesehen.

Der Gemeinderat hat am 10. Februar 2015 beschlossen, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und weil noch verschiedene Abklärungen abzuwarten sind, den vorgesehenen Ablauf- und Zeitplan per sofort zu stoppen. Dies bedeutet, dass die geplante öffentliche Auflage des Gestaltungsplanes im Februar/März 2015 nicht stattfindet und ebenso der geplante Info-Anlass vom 28. Februar 2015 ausfällt.

*Gemeinderat Rehetobel*

### Liegenschaft «Haus Ob dem Holz»

In einer Zeitungsmittteilung hat der Gemeinderat dahingehend informiert, das er nach Ablauf der Eingabefrist über das weitere Vorgehen entschieden habe und sich die drei auserwählten Projekte vorstellen lassen wolle. Er sieht zudem eine Informationsveranstaltung Ende Mai, eine Konsultativabstimmung Mitte des Jahres und im Herbst die Abstimmung über den Verkauf.

Die vom Gemeinderat ausgewählte **Projektskizze v3 «neustart ob dem holz»** ist ebenso auf [ig-rechtobel.ch](http://ig-rechtobel.ch) einsehbar wie auch die Dokumente zur Projektpräsentation vom 10. Februar 2015.

*Emanuel Hörler, Holderenstrasse 33*

### Stellungnahme des Gemeinderates:

Über das weitere Vorgehen wurde bereits im Januar-Gmäändsblatt und einleitend auch in dieser Ausgabe in der Rubrik «Gemeinderat» berichtet. Gegenwärtig werden drei verschiedene Projekte von drei verschiedenen Interessenten weiterverfolgt. Die vom Leser

briefschreiber gewählte Formulierung «die vom Gemeinderat ausgewählte Projektskizze 3» könnte auch missverstanden werden. Wir betonen, dass der Gemeinderat noch keine weitere Auswahl getroffen hat.

Gemeinderat Rehetobel

## Nadja Haltmann neue Wirtin im «Urwaldhaus zum Bären» Rehetobel



Der Stiftungsrat der Bären Robach Stiftung freut sich, dass das «Urwaldhaus zum Bären» ab **anfangs Mai 2015 wieder geöffnet** sein wird. Mit Nadja Haltmann aus Appenzell konnte eine versierte Gastronomin gewonnen werden. Mit vielen neuen Ideen möchte sie Leben in das historische Gasthaus im Rehetobler Aussenbezirk bringen.

Nadja Haltmann absolvierte die Lehre im Textilverkauf in Appenzell. Nach einem Englisch-Aufenthalt in Texas merkte sie schnell, wie sehr sie das Reisen gepackt hat. In Arosa bekam sie das Angebot, eine Zeit lang hinter der Bar zu arbeiten und realisierte, dass dies ihr Leben ist. Aus vier Monaten wurden zwei Jahre. Zwischendurch gönnte sie sich immer wieder Auslandsreisen. Zurück in Appenzell führte sie drei Jahre lang das Restaurant «Sternen», um dann eine Pause vom Gastgewerbe als Event-Managerin einzulegen. Doch sie spürte bald, wo ihr «inniges zu Hause» ist und ging wieder zurück in die Gastronomie, ins «Gass17» in Appenzell.

Doch nun sucht sie wieder die Selbständigkeit. Sie wird ein eigenes Konzept erstellen, ihre ganze Handschrift hineingeben, Freude bereiten und die Gäste verwöhnen. Nadja Haltmann freut sich, diese Pläne nun im «Urwaldhaus zum Bären» umzusetzen. Das Restaurant soll eine Oase sein für jedermann, ein Ort zum Austauschen, Trinken, Essen, sich wohl fühlen, es sich gut gehen lassen. Es soll das Alte, Traditionelle mit dem Heutigen, Modernen verbinden.

Die vorgesehenen Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag jeweils mittags und abends, am Samstag durchgehend und am Sonntag über Mittag und am Nachmittag. Telefonische Reservation werden unter 071 877 13 13 entgegen genommen. Nadja Haltmann heisst alle ihre Gäste willkommen.

Für die Bären Robach Stiftung  
Michael Kunz

## DER JUGENDRAUM hat einen neuen Namen!! YOLO (Young-Lounge)

YOLO könnte bald schliessen, wenn er nicht mehr gefragt ist. Wir würden uns also freuen, wenn Ihr in Zukunft zahlreicher erscheinen könntet. Wir freuen uns auf Euch!!

Diana, Antonia, Andreas

Mittwoch 4. März	14 Uhr, Mädchennachmittag, Kosmetik und Frisuren
Mittwoch 18. März	14 Uhr, Chillen mit den Jungs
Mittwoch 1. April	14 Uhr, Witze-Challenge, mit Belohnung

Freitag 13. März 2015 und 27. März 2015 offen von 20 Uhr bis 22.15 Uhr

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Markus Stadelmann Tel. 079 350 65 93 oder 071 877 17 18

Hilda Fueter

LESEGESELLSCHAFT  
D O R F  
R E H E T O B E L

rechtobler natur

Lokalgruppe



## «Betrug in der Pflanzenwelt»

**Diavortrag** von Hanspeter Schumacher, Leiter des Botanischen Gartens St. Gallen.

Hanspeter Schumacher macht uns mit Tricks und Taktiken vertraut, die in der Pflanzenwelt gang und gäbe sind. Da wird gemogelt, getäuscht und getrickst – Ziel ist immer das Überleben und der Fortbestand der eigenen Art. Und dazu ist jedes Mittel recht.

Reservieren Sie sich den **Donnerstagabend 12. März** und besuchen Sie den Vortrag im **kleinen Saal des Gemeindezentrums** in Rehetobel. **Beginn 19.15 Uhr – Saalöffnung 19.00 Uhr.** Seien Sie herzlich willkommen – ganz besonders auch Kinder und Jugendliche.

rechtobler natur & Lesegesellschaft Dorf Rehetobel



**Interessengemeinschaft Rehetobel**  
Wir setzen uns für eine nachhaltige,  
lebenswerte Zukunft unseres Dorfes ein!

## Unsere Webseite ist aufgeschaltet

Die IG Rehetobel bietet Behörden, Parteien, Vereinigungen, Unternehmen und allen Privatpersonen mit der neuen Plattform die Möglichkeit, sich mit dem aktuellen Gemeindegeschehen und möglichen Alternativen auseinander zu setzen. Dazu sollen auch kontroverse Meinungen ausgetauscht werden können. In Vorträgen, Workshops im Rahmen des «IG-Höcks» und auf unserer Webseite werden aktuelle Themen unserer Gemeinde diskutiert. Ziel ist es, demokratische Prozesse zu beleben. Dazu sind alle eingeladen. Denken und reden Sie mit auf [www.ig-rechetobel.ch](http://www.ig-rechetobel.ch), besuchen Sie die IG-Höcks.

Wir sind keine Partei, kein Verein mit Statuten, sind weder links noch rechts und vertreten keine eigenen Interessen. Wir führen keine eigenen Projekte aus. Keiner bekommt gesagt, was er/sie zu tun oder zu denken hat. Wir sind deshalb auch keine Gruppe von Gleichgesinnten.

Wir möchten nichts anderes als Zukunftsfragen unseres Dorfes öffentlich diskutieren und zur Meinungsbildung beitragen. Dazu braucht es die Meinung von allen – seien sie noch so verschieden! Wie sich in einem Dorf zusammenleben lässt, wie man sich wohl fühlt, ist nicht die Frage von einigen wenigen.

Um Meinungen austauschen zu können, haben wir als Werkzeug eine Webseite in Aussicht gestellt. Zwischenzeitlich ist diese fertiggestellt, mit Inhalten gefüllt und steht im Netz. Sie finden diese unter [www.ig-rechetobel.ch](http://www.ig-rechetobel.ch). Sie beinhaltet einen Blog, der zur Zeit mit folgenden Beiträgen versehen ist:

### Bauen im Dorf

- Anwohner wehren sich gegen die Überbauung Friedhofwiese
- Baumemorandum
- Proteste gegen Überbauung Bergstrasse/Hauetenhalde
- Wertvolle Baukultur und intakte Kulturlandschaft wird als Standortvorteil erkannt
- «Gaden» Holderenstrasse 11
- Baugesetzrevision Appenzell Ausserrhoden

### Freizeit

- Schlittelstrasse
- Spuren im Schnee

### Haus Ob dem Holz

- Grundsatzfrage Verkauf oder Baurecht
- Projekt «neustart ob dem holz»

Zugegeben, der Blog beinhaltet fast nur Beiträge rund um das Bauen. Das hängt mit den momentanen Aktualitäten zusammen. Wir wünschen uns auch Themen zu weiteren Kategorien wie:

- Leitbild
- Bevölkerung, Bevölkerungsentwicklung
- Gewerbe
- Tourismus

- Verkehr
- Infrastruktur, Versorgung
- Ortsplanung
- Soziales
- Finanzen u.a.

### Blog

Es liegt nun an Ihnen, den Blog für Ihr persönliches Thema zu nutzen, das mit unserer Dorfpolitik zu tun hat und das Sie breiter streuen und zur Diskussion stellen möchten. Verfassen und gestalten Sie einen Beitrag für den Blog indem Sie neben Text auch Bilder und Links verwenden und schicken Sie diesen an folgende Mail-Adresse: [redaktion@ig-rechetobel.ch](mailto:redaktion@ig-rechetobel.ch).

Im Blog können Sie auch eine Antwort oder einen Kommentar hinterlassen. Dazu müssen Sie wie beim Forum registriert und eingeloggt sein.

### Forum

Neben dem Blog bieten wir Ihnen ein Forum, in welchem Sie die unterschiedlichsten Themen und Beiträge mit anderen diskutieren können. Wenn Sie registriert und eingeloggt sind, können Sie selber Themen und Beiträge zu bestehenden Foren erfassen. Falls Sie eine neue Forumgruppe oder ein neues Forum wünschen, so teilen Sie uns dies via Mail an [redaktion@ig-rechetobel.ch](mailto:redaktion@ig-rechetobel.ch) mit.

### IG-Höck

Beiträge und Diskussionen auf der Webseite ersetzen nicht den persönlichen Kontakt.

Eigentlich ist uns dieser viel wichtiger. Deshalb bieten wir gelegentliche Höcks an, die auch öffentlich sind, um Aktualitäten in der Gemeinde gemeinsam zu diskutieren. Die Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

### Umfragen

Auf der Webseite können auch Umfragen durchgeführt werden. Zurzeit sind solche zu folgenden Fragen aufgeschaltet:

- Braucht es überhaupt eine Website «IG Rechetobel»?
- Soll die kommunale Ortsbildschutzzone abgeschafft werden?
- Würden Sie das Haus «Ob dem Holz» verkaufen oder im Baurecht abgeben?

Sie antworten nicht nur mit JA oder NEIN sondern können auch eine kommentierte Antwort geben.

### Mitglied werden

Die Interessengemeinschaft ist auf Mitglieder angewiesen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und kann jederzeit aufgelöst werden. Für die Website und für Veranstaltungen mit externen Referenten sind wir auf einen freiwilligen Beitrag angewiesen, um den nach Bedarf ersucht wird. Die Korrespondenz wird ausschliesslich elektronisch geführt. Mit Ihrer Mitgliedschaft:

- unterstützen Sie die Idee des offenen Meinungs austausches
- werden zu Aktualitäten direkt benachrichtigt
- erhalten Sie persönliche Einladungen zu Veranstaltungen
- haben Sie persönliche Mitwirkungsmöglichkeiten

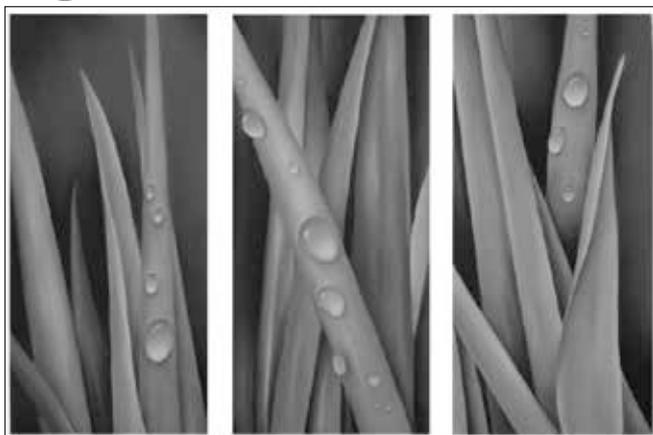
Auf der Homepage können Sie sich unter Rubrik «Mitglied werden» direkt anmelden. Die Registrierung, die für das Schreiben von Kommentaren im Blog oder für die Teilnahme an Diskussionen im Forum nötig ist, bedeutet noch keine Mitgliedschaft.

Wir freuen uns, wenn Sie künftig unsere Homepage [www.ig-rechtobel.ch](http://www.ig-rechtobel.ch) gelegentlich besuchen, Mitglied werden und sich registrieren um Ihre Meinung auszutauschen und mit zu diskutieren. Bauen Sie mit an der Zukunft unseres Dorfes.

*Für den Lenkungsausschuss IG Rechtobel:  
Bruderer Brigitte, Holderenstrasse, Bruderer Peter, Holderenstrasse, Kast Anita, Midegg, Meier Heinz, Oberstrasse, Pearson Monika, Bergstrasse, Tachezy Ruedi, Untere Cholenrüti, Weisser Christian, Sonderstrasse*



## Ausstellung im Gemeindehaus



Die von der KKR unterstützte Ausstellung der Kreidestaubbilder von Rosavita Düring Rehetobel ist noch bis 30. Mai in den Räumen des MZG zu besichtigen.

Am **Freitag 27. und Samstag 28. März** können Sie von **16.00 bis 18.00 Uhr** der Künstlerin beim malen zusehen und vielleicht auch selber mal eine Kreide in die Hand nehmen.

*Hilda Fueter*

## Galerie Tolle – Art & Weise

**Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Ausstellung von Gaby Rüegg-Gulde und Klaus Müller**

### Gaby Rüegg-Gulde

loslassen  
hingeben  
freierwerden  
atmen

auf der Suche nach mir  
zu meiner Mitte finden  
dem Klang der Ewigkeit  
horchen  
leben

vom Leben geliebt werden  
jeden Augenblick  
ins Geheimnis tauchen  
sein

Geboren 1956 in St. Gallen  
Primarlehrerin  
Familienjahre in der fünfköpfigen Familie  
Kurse an der GBS St. Gallen bei Karl Fürer und Barbara Bamert  
FFR an der GBS St. Gallen  
Gruppenausstellungen mit Gruppe freitag's  
Einzelausstellungen  
Atelier in Rehetobel

### Klaus Müller

Er zeigt Prozesse in menschlichen Körpern und Figuren – in abstrahierter Form. Sein Arbeitsprozess selbst beginnt

mit einer umkreisenden Betrachtung des jeweiligen Werkstückes. Klaus Müller nimmt vorhandene Strukturen auf, folgt Rissen, Abdrücken und Einbuchtungen bis sich eine Vorstellung einstellt, aus der heraus er weiterarbeiten kann. Seine Skulpturen bilden und entwickeln sich als Ganzes aus bestimmten Prozesszyklen heraus. Die Viel-Sichtigkeit und der Ausdruck in der Haltung werden zum Thema.

### Vernissage

Samstag, 28. Februar 2015, 17 Uhr  
musikalische Umrahmung mit Heinz Furrer & Adelina

### Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Samstag, 28. Februar bis Sonntag, 29. März 2015

Sonntags, jeweils 14 – 16 Uhr  
Donnerstags, jeweils 14 – 16 Uhr  
Freitags, jeweils 17 – 19 Uhr  
Samstag 14. und 21. März, jeweils 14 – 16 Uhr

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter [www.tolle.ch](http://www.tolle.ch). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Galerie Tolle – Art & Weise*

## Kulturraum Kronenbühl Rehetobel – [www.kronenbuehl.ch](http://www.kronenbuehl.ch)

das Säali im Kronenbühl bietet neu eine Plattform für kreative Köpfe von Hier und Draussen. Der kulturelle Treffpunkt soll Menschen zusammen bringen und zu künstlerischen, philosophischen und politischen Auseinandersetzungen anregen.

Wir laden zur ersten **öffentlichen Veranstaltung am Freitag 6. März um 20h ein.**

Kontakt: [kultur@kronenbuehl.ch](mailto:kultur@kronenbuehl.ch)

*Gisa Frank und Bruno Wiederkehr*



## GRASS – A Nation's Battle for Life

**Freitag 6. März 2015, 20 Uhr**

Dokumentarisch-dramatisches Nomaden-Kino unterwegs  
Echtzeitvertonung: Sven Bösiger (Maultrommel / Rectronics) Patrik Kessler (Kontrabass)

1925. Acht Jahre bevor Merian C. Cooper und Kameramann Ernest B. Schoedsack den Filmklassiker «King Kong» beendeten, drehten sie diesen Film. Alljährlich ziehen die südpersischen Bakhtiari-Nomaden (Volk der Winde) mit ihren 50'000 Tieren 300 km vom Persischen Golf auf die Weiden des zentralen persischen Hochplateaus. Ziel ihrer

Wanderung war und ist heute noch das Zagros-Gebirge und die Gegend von Zard-kuh-e-bakhtiari (Iran). Ein strapaziöser Treck über steile Hänge und reissende Flüsse. Nicht jeder schafft es bis zum Ziel. Ein grandioser Schwarzweiss Film mit unglaublicher Bildkraft.

Das Duo Nomadton bespielt den Stummfilm GRASS mit alten Instrumenten und moderner Technik. Die Musik basiert auf Strukturen und Tonvariationen der Winde. Für die Live-Performance wird eine Mixtechnik aus rohen und veränderten Naturaufnahmen und Geräuschpartikeln verwendet.

Kontakt: Gisa Frank und Bruno Wiederkehr  
kultur@kronenbuehl.ch, www.kronenbuehl.ch



### «Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Es war für mich eine grosse Überraschung, als David Fässler mich an Weihnachten fragte, ob ich die nächste «Feder» schreiben möchte. Die Anfrage machte mich auch etwas ratlos, aber ich versuche es. So schildere ich, wie ich hier in Rehetobel meine Kindheit erleben durfte. Meine Eltern erzählen mir, dass ich hier meine allerersten Ferien im Alter von etwa zwei Wochen bei meiner Grossmutter verbringen durfte. Das Haus hat damals drinnen noch ganz anders ausgesehen. So stand die Badewanne in der Küche und tiefliegende Balken sorgten für Beulen am Kopf.

Als ich fünf Jahre alt war, zügelten wir von Bern nach Rehetobel. In Bern spazierten wir oft durch die Altstadt und da bestaunte ich immer den hohen Turm des Berner Münsters, den wir manchmal auch bestiegen. Die Kirche in Rehetobel kam mir auch riesig vor und auf einem Spaziergang mit meiner Berner Grossmutter war ich stolz darauf, ihr das Rechtobler Münster zu zeigen.

Vom Stadtkindergarten in Bern durfte ich hier in Rehetobel in den Waldkindergarten wechseln. Das war ein Riesenglück für mich, da ich so gerne draussen bin. Im Waldkindergarten lief der Tag ganz anders ab, als ich es von Bern her gewohnt war. Ich musste mich immer warm anziehen in verschiedenen Schichten. Bei Wind und Wetter, jeden Tag, Sommer und Winter verbrachten wir vier Tage in der Woche im Wald. An einem Tag haben wir sogar im Wald jeweils unser Mittagessen selber gekocht. Mein Lieblingsessen war Pizza, die wir im selbst gebauten Backofen aus Lehm buken. Manchmal war die Pizza auch noch mit Tannennadeln gewürzt. Im Waldkindergarten konnte ich sogar mein Berndeutsch noch vertiefen, da die Kindergärt-

nerin Therese Jäger aus dem Berner Seeland stammt. So wusste ich bald schon, was ein «Herregägen» ist, was meine Eltern nicht kannten, das ist der Berndeutsche Name für den Eichelhäher. Auch die Zahnfee besuchte uns im Wald und lernte uns, die Zähne richtig zu putzen. Noch heute kenne ich meinen Baumfreund beim Waldkindergartenplatz.

Vom Wald ins Schulzimmer zu wechseln war eine grosse Umstellung. Aber die Schule war lustig und spannend bei Frau Späni. An die Schulreise zur Pinguinenparade im Zürcher Zoo erinnere ich mich noch sehr gut.

Auch in der Mittelstufe durfte ich viel Interessantes erleben, weil ich mit Camen Seeger eine Naturpädagogin als Lehrerin hatte. Mit ihr biwakierten wir mehrmals ohne Zelte unter freiem Himmel und kochten mit Wasser aus dem Bach. Ein Highlight für mich waren immer die gemeinsamen Erlebnisse mit der ganzen Schule wie z.B. die Ausflüge auf den Kaienspitz, die Skilager und die Schulschlusssingen in der Kirche.

Es war ein Glück, dass wir an der alten Landstrasse wohnen. Zusammen mit vielen andern Kindern war sie für uns ein eigentliches Spielparadies zum Trottifahren, Velofahren, Go-Kartfahren und Fussballspielen. Die Autofahrer mussten sich manchmal in Geduld üben, wenn sie bei einem noch auszuführenden Freistoss warten mussten, bis wir das tragbare Goal zur Seite räumten. Nicht selten galt es, den Ball nach einem Fehlschuss im Moosbachtobel unten zu suchen. Zu diesem Gang wurden oft die Jüngsten verknurrt.

Aus heutiger Sicht darf ich feststellen, dass es für mich einzigartig war, hier in Rehetobel als Kind aufzuwachsen. Die Feder reiche ich weiter an meine ehemalige Schulkollegin Samira Zähler.

Tobias Hotz

## S+samariter eNothelferkurs

Samariterverein Rehetobel

Praxisteil 7 Std.

**Samstag, 14. April 2015**  
**08.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr**



Der neue eNothelferkurs umfasst neben einer **siebenstündigen Präsenzveranstaltung** einen **eLearning-Teil**, bei dem zuerst die theoretischen Kursinhalte in einem dreistündigen eLearning am eigenen PC erarbeitet werden müssen.

Möchten Sie lernen, wie Sie sich im Notfall richtig verhalten müssen, um Leben zu retten? Dann absolvieren Sie den **eNothelfer**. Der Nothelferkurs ist für den Erhalt des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch!

Kosten: Freischaltcode für eLearning Fr. 15.-  
Praxisteil Fr. 125.-

Kursanmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn direkt unter [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kursleiterin Marlene Kellenberger, E-Mail: [marlene.kellenberger@bluewin.ch](mailto:marlene.kellenberger@bluewin.ch), Telefon 071 877 29 79.



# Schule Rehetobel

## Erziehung

### Winterprojekttag Kindergarten und Unterstufe

An zwei Tagen fanden vor den Sportferien die altersdurchmischten Projekttag zum Thema «Spiel und Spass» statt. Vor dem Schulhaus besammelten sich die 67 Kinder. Manch ein Kindergartenkind holte sich Kraft bei seinen Geschwistern oder der Hand der Mutter. Das fröhliche Lied «Es schneit» verband uns zu einer Gruppe und brach das erste Eis.

Schnee und Eis gab es an diesen Tagen genug und so waren auch ungewollte Rutschpartien möglich...



Die Kinder waren bei 9 Lehrpersonen in 4 Gruppen eingeteilt. Zwei Gruppen machten zusammen ein Outdoorprogramm, eine Gruppe spielte mit Spielen aus der Ludo-

thek und eine Gruppe bastelte selber je ein Spiel, das man dann in die Ferien mitnehmen konnte.

Die Kinder durchliefen alle Gruppen und erlebten abwechslungsreiche Tage.

Glückliche Stunden, neue Begegnungen, Wertschätzung, Freude und motiviertes Lernen stärkten den Zusammenhalt. Gesund, erfüllt und dankbar starteten wir in die Sportwoche.

Herzlichen Dank allen, die so motiviert mitgeholfen haben!

*Maya Beutler und Martina Steiner*



### Fasnacht in der Unterstufe





## **Schneesportlager der Mittelstufe Rehetobel**

### **Rückblickende Aussagen der Kinder**

Das Schönste am Skilager war, dass keiner alleine war (z.B. nach dem Essen gingen fast alle in den Aufenthaltsraum). Ich fand das Skifahren mega cool. Das Schönste war die Disco. Ich konnte mit den Kollegen Ski fahren und mit ihnen im Aufenthaltsraum spielen. Wir waren mit unseren Freunden und Freundinnen zusammen. Das Essen war super lecker. Das Skifahren war am coolsten. Das coolste war, als wir mit dem Schlitten die Schlittelpiste runter gefahren sind. Ich habe beim Skifahren sehr viel gelernt. Das Beste war, dass wir alle Spass hatten, die Berge hinab zu fahren. Mir hat das ganze Skilager sehr gut

gefallen. Mir hat der freie Abend am besten gefallen. Die Disco hat sehr Spass gemacht. Meine Highlights waren das spezielle Essen und die Disco. Ich fand den Parcours toll. Die Aussicht auf dem Chäserugg war sehr schön und es war schön, dort zum Skifahren und Boarden. Der Filmabend war schön. Ich fand das Galadinner sehr lustig, als die Lehrer und Lehrerinnen uns bedient haben. Am freien Abend draussen zu spielen war sehr witzig. Ich fand das 5-Sterne Essen toll. Für mich war die Hin- und Heimfahrt lustig. Mein Highlight war die Disco, weil es coole Spiele hatte. Ich fand es cool, dass ich mit meinen Freunden im Zimmer sein durfte. Ich fand das Schlittschuhlaufen am besten. Ich fand den Filmabend am coolsten. Mir gefiel das Snowboardfahren. Weil ich Heimweh hatte, fand ich das Skifahren am schönsten. Das Beste war die Disco, weil ich mit meiner Freundin tanzen konnte.

Einmal mehr durften wir ein schönes Schneesportlager mit vielen Highlights, recht gutem Wetter, angenehmen Schneesverhältnissen, lieben Kindern und einer tollen Crew erleben. Im Namen des ganzen LeiterInnen Teams möchte ich all den Eltern ein herzliches Dankeschön aussprechen, die unser Lager finanziell oder kulinarisch unterstützt haben.

*Esther Sonderegger, Leitung Schneesportlager*





## ... und zum Schluss

### Fertig machen

Die Kinder der 1. Klasse sollen an einem Vormittag angefangene Arbeiten fertig machen. In der Pause bemerkt die Lehrerin: «Die einzige, die fertig ist, bin ich!»

*Martin Steiner*



## SEKUNDARSCHULE

### Die Gruppenprojekte der 3. Sek-Klassen TWR

Mit grossem Stolz konnten im Januar die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek ihre Arbeiten vorstellen, welche im Rahmen des Projektunterrichts entstanden sind. Während des 1. Semesters haben die Jugendlichen zu dritt oder auch zu viert in Eigenregie ein Produkt hergestellt. Von der Planung bis zur Fertigstellung lag die Verantwortung für das Gelingen in der Hand der Teams. Eine Herausforderung stellte auch die Dokumentation dar, in der die Gruppen ihren Arbeitsprozess beschreiben mussten. Den Abschluss der Gruppenprojekte bildete die Präsentation der gelungenen Produkte vor der ganzen Schülerschaft.

Die Vielfalt der Themen zeigt, wie ideenreich unsere Schülerinnen und Schüler sind:

Didgeridoo – Zimmerrenovation – Pferdelehrfilm – Fotobuch Springfiguren – Pflanzenbuch – Krimibuch – Feuerstelle mit Bänken – Mofa restaurieren – Waldhütte bauen – Seifenkiste – Kunsttumbahn – Dessertbuch – Filme auf You Tube – Buch: «Detemination» – St. Jakob-Park Basel im Modell

Cédric Bucher und Ives Matter haben ein Mofa der Marke Puch restauriert. Nach ihren eigenen Worten ist aus einem «Schrotthaufen» ein wahres Prachtstück entstanden.



Die Seifenkiste von Andreas Stadelmann, Silvan Seidlitz und Andrin Steiner ist 100% Marke Eigenbau. Bis ein solches Gefährt voll funktionstüchtig ist, muss ein grosses Stück Denkarbeit geleistet werden. Die Gruppe hat fantasievoll konstruiert und präzise die Planung in die Tat umgesetzt. Zur Freude aller fährt die Seifenkiste einwandfrei.



Sabrina Welz hat sich mit dem Projekt «Zimmerrenovation» ihren Traum erfüllt, ihr Zimmer so einzurichten und zu gestalten, wie es ihr gefällt. Mit grosser Sorgfalt hat sie ihre Pläne in die Tat umgesetzt. In ihrem Zimmer ist sie nun noch glücklicher, als sie es sowieso schon war.



**Sonniger Wintersporttag**

Bei grandiosem Wetter und guter Stimmung fand am 12. Februar der Wintersporttag der Sek TWR statt. Die gut 160 Lernenden genossen den Trogener Skilift, tourten auf der Langlaufloipe im Kaien, verunsicherten die Schlittelpiste in der Landmark oder drehten eine Runde auf den Schneeschuhen. Ein Highlight war sicher der «air & style contest» am Skilift, bei dem zahlreiche Jugendliche ihre Tricks demonstrierten.



**Freiwilliges Skilager in Sent**

Auch dieses Jahr verbrachten 26 Schülerinnen und Schüler der 1. - 3. Sek verstärkt durch einige Kantischüler des 1. Jahrgangs ihre Sportwoche in Sent. Waren die Schneeverhältnisse kurz vor Lagerbeginn noch prekär, konnte eine herrliche Woche auf ideal präparierten Pisten bei mehr oder weniger gutem Wetter genossen werden. Jeder Tag wurde voll ausgenützt und die bunte Schar stand von 8.30 Uhr bis oft nach 16 Uhr auf den Skiern oder dem Snowboard. Dank beschneiten Pisten konnte sogar die Traum-piste nach Sent befahren werden, was uns zum Abschluss eines jeden Tages einen Umweg über Scuol ersparte und uns eine Traumheimfahrt bescherte.

Der Abschluss des Tages wurde jeweils durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm gestaltet, nach welchem die eine oder der andere Sportbegeisterte, zur Freude des Leiterteams, stehend k.o. ins Traumland fiel. Einmal mehr hat die Küche mit Frau Hofer und Frau Wilmes mit dem ausgezeichneten Essen viel zum guten Gelingen des Lagers beigetragen. Herzlichen Dank an alle für das tolle Lager!





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Beatrix Jessberger  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 877 14 57

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für den Monat **März** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

- 1. März 17.30 Uhr** Abendbesinnung zum Thema «Hunger» in den biblischen Schriften mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Barbara Bischoff
- 6. März 19.30 Uhr (Freitag)** **Weltgebetstag** von Frauen aus den Bahamas, mit den ARAI-Frauen Doris Lienert, Rosmarie Arnold und Ilse Schläpfer und Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Simone Gantner
- 8. März 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Taufe von Moana Gossweiler, Musik: Cyrill Bischof
- 15. März 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Taufe von Linus Steingruber, musikalisch gestaltet von Stefanie und Sophie Aouami
- 22. März 10.30 Uhr** **ökumenischer Suppentag:** Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfarreileiter Albert Kapenthuler und Katechetin Monika Baumgartner mit der 4. Klasse. Anschliessend Suppenessen im Gemeindezentrum
- 29. März 09.45 Uhr** **Gottesdienst zum Palmsonntag** mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von der Jugendmusik Rehetobel

### Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich zum Treffpunkt Flüügäpiz eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 4. März um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a**

**Montag, 16. März um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

### Vortragsreihe «Was glaubt die Welt?»

**Freitag, 6. März um 19.00 Uhr** in der evang.-ref. Kirche **Wolfhalden** zum Thema Hinduismus, Referent: Guido von Arx (Gaura-lila Dasa), Zürich

**Freitag, 20. März um 19.00 Uhr** in der evang.-ref. Kirche **Rehetobel** zum Thema Buddhismus mit Loten Dahortsang (Kloster Rikon), Zürich und Pfm. Beatrix Jessberger

### Alters- und Pflegeheim «Krone»

**Mittwoch, 4. März 15.00 Uhr** Gespräche über Lebensthemen mit Pfm. Beatrix Jessberger

### Konzerte

**Samstag, 21. März um 19.00 Uhr** **Konzerte in Rehetobel** in der evang.-ref. Kirche mit dem Appenzeller Kammerorchester

**Donnerstag, 26. März um 16.00 Uhr** **Konzert der Musikschule Appenzeller Vorderland** in der evang.-ref. Kirche

### Christliche Stunde im Waldheim

**Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr**

### Osterkerzen verzieren

**Am Mittwoch, 1. April von 14.00 - 16.00 Uhr** verzieren wir in der evang.-ref. Kirche Osterkerzen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag pro Kerze Fr 5.-. Wir freuen uns auf euch!

*Monika Baumgartner*

### Vorankündigung

Die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** ist für **Mittwoch den 29. April um 19.30 Uhr** in der Kirche geplant, bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Die genaue Traktandenliste wird im nächsten Gmäändsblatt sowie den Stimmberechtigten per Post zugestellt werden.

*Peter Bischoff, Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenvorsteherschaft Rehetobel*

### Wiederbelebung einer fast toten Religion

*In der Reihe, «Was glaubt die Welt?» hat Pfr. Carlos Ferrer aus Grub, der viele Jahre mit seiner Familie in Island gelebt und gearbeitet hat, einen Vortrag gehalten über «Germanische Religionen». Er hat einen kurzen Auszug aus seinem Vortrag geschickt.*

Nach fast eintausend Jahren Stille, wird die heidische Religion der Nordischen Völker und Germanen wiederbelebt, in der Form eines Tempels der in der isländischen Hauptstadt Reykjavik in vorsehbahrer Zukunft gebaut wird. Das Grundstück ist schon erteilt und die Pläne sind schon gemacht.

Der Glaube an die Asen ist im 19. und 20. Jahrhundert wiederbelebt worden. Teils wegen dem Interesse an der alten Saga- und Skaldenliteratur im deutschsprachigem Raum, teils aus düsteren politischen Gründen. Den Isländern, die sich der alten Religion<sup>1)</sup> anschliessen, ist es wichtig, die alte Kultur zu erhalten und sie als «poetische Metaphern und als Manifestation der Kräfte der Natur und der menschlichen Psychologie»<sup>2)</sup> zu pflegen.

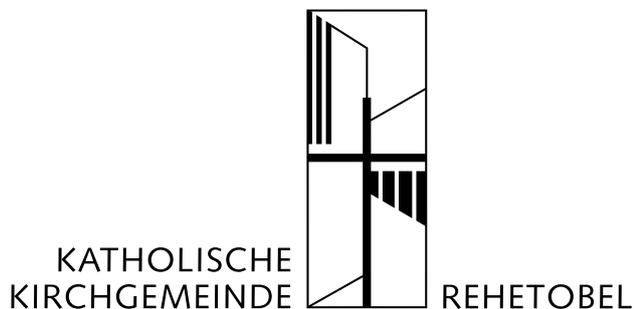
Der Asenglaube hat seine Merkmale als Naturreligion nie verloren. War die Religion eine Zeit lang eher kriegerisch gestimmt, unter der Vorherrschaft der Asen Odís oder Thor's, waren die Wanen Freyja, Freyr und Njörðr friedliche Gottheiten, die für das Meer, die Fruchtbarkeit und den Reichtum verantwortlich waren. Solche Spannung kommt aus Auseinandersetzungen der Stammvölkern der Germanen oder aus der Notwendigkeit des Bauerntums sich gegen angreifende Kulturen zu wehren.

Das heutige Asentum spiegelt diese beiden Zweige der Religion, das kulturelle und pflegende einerseits, das kriegerische und aggressive andererseits. Das kriegerische war und ist gegenwärtig in der rechtsextremen Szene in Europa und Amerika. Die friedliche Variante findet man im Norden Europas, wo die alten Bräuche wiederbelebt werden. Unter ihnen die Herstellung von Schiffen, Kleidern, Schmuck und Waffen, das erzählen von Geschichten und das Singen von den alten Eddagedichten.

Der geplante Bau des Tempels in Reykjavik gibt zu erkennen, das diese alte und wieder neue Religion mehr als eine Randerscheinung oder Museumsglaube ist. Seine Mitglieder setzen sich für die Pflege der Natur und der Menschen ein, inspiriert von der reichen Ethik und Fantasie die über die Jahrtausende überlebt hat.<sup>3)</sup>

- 1) <http://de.wikipedia.org/wiki/Ásatrúarfélagið>
- 2) <http://diepresse.com/home/panorama/religion/4653922/Ein-neuer-Tempel-fur-Thor-und-Odin>
- 3) [http://de.wikipedia.org/wiki/Germanisches\\_Neuhententum](http://de.wikipedia.org/wiki/Germanisches_Neuhententum)

*Carlos A. Ferrer*



**Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:**

**Samstag, 28. Februar**  
 • 17.30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 7. März**  
 • 17.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11. März**  
 • 15.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Krone

**Samstag, 14. März**  
 • 17.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. März**  
 • 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der kath. Kirche. Mitwirkung der 4. Klasse. Anschliessend Suppenzmittag im Mehrzweckgebäude.

**Sonntag, 29. März**  
 • 10.00 Uhr «Öffentliches Ja» der Firmlinge von Rehetobel in der kath. Kirche Speicher

**Dienstag, 31. März**  
 • 20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

**Voranzeigen**

**Freitag, 24. April, 19.30 Uhr,**  
 Kirchgemeindeversammlung

**Firmweg**

**Mittwoch, 4. März, 19.40 Uhr**  
 Warum mich firmen lassen? Wir geben Entscheidungshilfen für oder gegen die Firmung.

**Freitag, 27. März ab 18.00 Uhr**  
 Wir binden alle eine «Palme» für den Sonntag.

**Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr**  
 «Öffentliches Ja» der Firmlinge von Rehetobel in der kath. Kirche Speicher  
 Die Jugendlichen erklären vor der Gemeinde ihre Gründe, warum sie auf dem Firmweg sind. Alle Interessierten sich herzlich eingeladen.

**Gelebte Ökumene in der Fastenzeit.**



Sie haben die Agenda von Fastenopfer und Brot für alle in Ihrem Briefkasten erhalten.

In diesem Jahr richten wir den Blick auf Laos. Das kleinste und ärmste Land Südostasiens ist bis heute geprägt vom Theravada-

Buddhismus. Buddhistische Mönche und Nonnen sind unsere Partner im Land und setzen sich aus einer spirituellen Grundhaltung heraus für eine nachhaltige Entwicklung ein.

**Ökumenischer Suppentag in Rehetobel: 22. März 2015, 10.30 Uhr in der kath. Kirche Rehetobel**

Im Familiengottesdienst denken wir über die Bedeutung des Fastens nach. Die 4. Klasse und die Religionslehrerin Monika Baumgartner gestalten den Gottesdienst mit. Anschliessend treffen wir uns zum Suppenzmittag im Mehrzweckgebäude.

**Brot zum Teilen**

In der Bäckerei Kern wird während der ganzen Fastenzeit ein speziell gekennzeichnetes Brot angeboten. Die Bäckereien überweisen für jedes verkaufte Brot 50 Rappen an die ökumenische Kampagne.

**Tee zum Teilen.**

In diesem Jahr wird wieder Tee zum Kauf angeboten. Mit einem Teebeutel zu Fr. 5.- setzen Sie ein Zeichen der Solidarität für die Ärmsten dieser Welt. Der Schweizer Alpenkräutertee stammt aus einheimischer biologischer Produktion. Die Teebeutel werden am Suppentag verkauft.

**Solardorf Rehetobel****Einladungen für Mitglieder und Interessierte**

**05. März 2015** ins Velomuseum, im alten Feuerwehrhaus an der Heidenerstrasse:

**19.00 - 20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins Solardorf Rehetobel**

Die Energiewende kommt, auch und gerade in Rehetobel! Nie waren die Zeichen sichtbarer, die Chancen grösser und die positiven Beispiele zahlreicher. Nach dem 4. Vereinsjahr möchten wir an der diesjährigen Mitgliederversammlung genau dies unterstreichen, die vergangenen Monate Revue passieren lassen und nach vorne blicken. Ein weiterer spannender und abwechslungsreicher Abend ist garantiert!

**ab 20.00 Uhr** **Führung durch die Ausstellung im Velomuseum**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, im Ambiente des Velo-Museums nach dem geschäftlichen Teil die Ausstellung zu geniessen und zusammen auf die Energiezukunft anzustossen! [www.solardorf-rehetobel.ch](http://www.solardorf-rehetobel.ch)

**20. März 2015** **auf dem Schulhausplatz für die Schule und öffentlich**

**ca. 9.30 bis 11.30 Uhr**

**Sonnenfinsternis erleben**

Beobachtung mit guten Instrumenten, nur bei entsprechendem Wetter max. Bedeckung (74 %) um 10.35 Uhr  
*Für den Vorstand, Gabriela Gehr-Huber*

**Der Energie-Wendelin erklärt die Suffizienz**

Wir alle haben unsere Wertvorstellungen. Diese verändern sich im Lauf des Lebens. Dann kommt der Zeitpunkt, sein Verhalten, seine Gewohnheiten den neu erkann-

ten Werten anzupassen. Immer wieder versucht Wendelin, gegen seine schlechten Gewohnheiten anzugehen, manchmal erfolgreich, manchmal scheitert er.

Wenn wir wollen, dass unsere Enkel auf einer lebenswerten Erde leben, müssen wir einiges an unserem Verhalten ändern: Wir müssen mit den Rohstoffen und mit der Energie sorgsamer umgehen als heute, wir müssen die Umwelt viel weniger belasten oder – wie es heute ausgedrückt wird – wir müssen unseren ökologischen Fussabdruck massiv verkleinern.

Wir leben in einer Überflussgesellschaft und haben uns daran gewöhnt, im Januar Erdbeeren zu essen, im Februar auf die Malediven zu fliegen, im März die neue Frühlingsmode zu kaufen, ...

Suffizienz bedeutet so viel wie Genügsamkeit. Seit Wendelin von diesem Begriff gehört hat, stellt er sich immer wieder die gleichen Fragen: Ich habe mich an stets wachsenden Konsum gewöhnt, ist das eine Endlosspirale? Was brauche ich wirklich? Wie gewinne ich echte Lebensqualität, die mich zufriedenstellt? Zehn Sorten Mozzarella im Gestell des Supermarkts: Welchen nehme ich? Wie oft? Benötige ich wirklich ein neues Natel oder hat die Werbung ein unechtes Bedürfnis in mir geweckt? Soll ich im Februar Blumen verschenken, die aus Afrika eingeflogen wurden?

Wir sitzen alle im selben Boot. Die Erkenntnis und der gute Wille wären da, doch wo beginnen? Der Energie-Wendelin hat beschlossen, in vielen kleinen Schritten vorzugehen. Wenn er statt 8 Tassen Kaffee nur 4 pro Tag trinkt, erhöht er den Genuss bei jedem einzelnen Schluck, spart gleichzeitig Energie und Rohmaterial ein und verkleinert mit der geringeren Menge an verbrauchten Kapseln die Abfallmenge (und vielleicht sind die Kapseln zwar kurzfristig die preisgünstigste, aber nicht die ökologisch richtige Lösung).

Das alles tönt nach einer gewaltigen Moralinspritze. Das soll es aber nicht sein. Wir haben ganz einfach die Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten: Entweder wir ändern freiwillig mittelfristig unsere Lebenshaltung oder wir werden dazu gezwungen. – Wenn sich unsere Wertvorstellungen wandeln (denken wir zurück, wie wir z. B. vor 50 Jahren mit dem Kehrriech umgegangen sind), ändert sich auch unser Verhalten. Nachdenken kann recht nützlich sein ...

*Verein Solardorf Rehetobel, Walter Züst*

**Energiewende: Was trage ich bei?**

[www.solardorf-rehetobel.ch](http://www.solardorf-rehetobel.ch)



Frauenverein  
Rehetobel

## Frühlingsgefühle im März

Das Landfrauenchörl Brunnadern kommt mit seinem neuen Programm!

**Donnerstag, 5. März 2015, 12.15 Uhr**  
**Seniorenmittag im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an  
Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an  
Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.  
Wir freuen uns auf neue Gäste!  
Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Im März 2015 laden wir Sie zu folgender Veranstaltung herzlich ein:

**Donnerstag, 12. März 2015, 14.15 Uhr**  
**Unterhaltungsnachmittag mit dem Landfrauenchörl Brunnadern**

im grossen Saal des Gemeindezentrums.  
s'Landfrauechörl Brunnadere wött sicher niemer vo eu verpasse!  
Bestimmt erinnert ihr eu a ihren letschte Uftritt vor zwei Joor! Mir sind alli begeischeret gsi!  
Selbstverständlich wird au de Zvieri nöd fähle!

Möchten Sie abgeholt werden? Dann melden Sie sich bei  
Käthi Wagner, Tel. 071 877 24 83, 078 617 27 24.

Frauenverein Rehetobel



bibliothek rehetobel

## Aktuelle Bücher und HV in der Bibliothek

**Ian McEwan: Kindeswohl**

Familienrecht ist das Spezialgebiet von Fiona Maye, Richterin am High Court in London: Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls.

Ein dringlicher Gerichtsfall wird ihr vorgelegt.

Ein 17-jähriger Junge, der an Leukämie erkrankt ist, benötigt dringend eine Bluttransfusion. Aber seine Familie lehnt das aus religiösen Gründen ab.

Genauso wie der Junge selbst. Doch ohne Transfusion wird er qualvoll sterben.

**Michel Houellebecq: Unterwerfung**

Der Roman handelt vom Zusammenprall der Kulturen und stellt Fragen zum Verhältnis von Orient und Okzident, von Judentum, Islam und Christentum.

Fragen, die heute so relevant sind wie nie.

**Freddy Derwahl: Anselm Grün - sein Leben**

Er ist berühmt, weltweit. Aber wer ist er wirklich?

Wie wurde er, der er ist?

Die erste umfassende Biografie über Anselm Grün zeigt den Menschen hinter dem Bestsellerautor und fängt die Atmosphäre klösterlichen Lebens ein.

Helga Reinhardt

## Hauptversammlung 2015

Einladung zur Hauptversammlung der Bibliothek Rehetobel, am **Freitag, 27. März 2015, um 19.30 Uhr**, in der Bibliothek

Im Anschluss an die HV, um ca. 20 Uhr, laden wir sie ein, zu einer kleinen Vernissage mit Bildern von Erika Buchmann, Rehetobel.



## Familiennachmittag

**25. März 2015**

Mehrzweckgebäude Rehetobel

ab 14:00 Uhr – 17:00 Uhr



**Kasperlitheater**

mit Heidi Egli & Monika Kuhn

**14:15 & 15:45 Uhr**

pro Kind

sFr. 3.-



RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch/idee

**Kaffeestube**

**Osterbasteln mit Bernadette**

und andere  
**Überraschungen**

## Nächstes Ostermärtli am 28. März 2015



Der Gemischtchor Rehetobel möchte Sie auch dieses Jahr mit seinem traditionellen und beliebten Ostermärtli auf die Osterzeit einstimmen.

Am **28. März 2015** können Sie ab **10.00 Uhr** im Gemeindezentrum Rehetobel schönen Osterschmuck, Gestecke, aber auch Ostergebäck und Ostereier kaufen. Bringen Sie Ihre ganze Familie mit. Während die Eltern einkaufen, können Ihre Kinder betreut spielen, zeichnen oder Ostereier bemalen.

Auch für das leibliche Wohl mit Spaghetteria und Kuchenbuffet ist gesorgt. Dazwischen unterhält Sie der Gemischtchor um 11.00 Uhr und um 13.30 Uhr mit Liedern aus seinem grossen Repertoire. Sie werden also nicht nur kulinarisch verwöhnt – auch für einen Hörgenuss ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annelies Rutz

## Hauptversammlung vom 12. Februar 2015

Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf lud am 12. Februar zur Hauptversammlung. Nebst den üblichen Traktanden durften wir das neue Logo vorstellen, und in diesem Zusammenhang die fachkundige Beratung von Grafiker Emanuel Sturzenegger, Trogen, verdanken. In ihrem Jahresbericht blickte die Präsidentin auf ein aktives Vereinsjahr zurück, das nebst den kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen auch von politischen Themen wie «Ob dem Holz», Finanzlage oder der Teilrevision des kantonalen Baugesetzes geprägt war. Ihrer Tradition verpflichtet, möchte die Lesegesellschaft Dorf auch zukünftig dazu beitragen, dass Meinungen diskutiert werden können. Dazu ist sie auf frühe und transparente Information durch die Behörden angewiesen, was auch helfen soll, die Gerüchdetöpfe nicht überbrodeln zu lassen. Die Präsidentin schloss ihren Bericht mit Dank an verschiedene Mitglieder, die sich in Kommissionen, Ämtern und in anderer Form für unser lebendiges Dorf einsetzen. Neuwahlen im Vorstand standen keine an. Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen konnten keine vorgestellt werden. Noch unsicher, ob er sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellen möchte, nutzte aber Roli Scretta die Gelegenheit, sich den Mitgliedern der Lesegesellschaft Dorf vorzustellen. Er hoffe, dass sich heute Abend noch einige Gespräche ergeben würden, um sich dann für oder gegen eine Kandidatur zu entscheiden. Er würde eine Auswahl an Kandidaten bevorzugen, könne die Ausgangslage dazu aber auch nicht ändern. Jedenfalls möchte er sich gerne in Rehetobel, wo er seit 2011 zusammen mit seiner Frau wohnhaft sei, einbringen. Dazu könne er auch auf Erfahrung in der Vereinstätigkeit und als früher aktives Mitglied der Grünliberalen an seinem ehemaligen Wohnort im Zürcher Unterland, zurückgreifen.

Schliesslich wurde unter dem Traktandum «Wünsche und Anträge» der Wunsch geäussert, die Lesegesellschaft Dorf möge sich mit den Fragen zum Öffentlichkeitsprinzip und Amtsgeheimnis auseinandersetzen. Die bezüglich dieser Fragen geübte Praxis werfe immer wieder Fragen auf. Die kurze Diskussion zeigte auf, dass dieses Thema auf allen Verwaltungsstufen (Gemeinde, Kanton, Bund) bewegt und eine Diskussion darüber auch zusammen mit den Behörden und anderen politischen Gruppierungen geprüft werden müsste. Der Vorstand nimmt diese Anfrage entgegen und wird sich Gedanken machen über den Weg, diese Themen fruchtbringend zu behandeln.

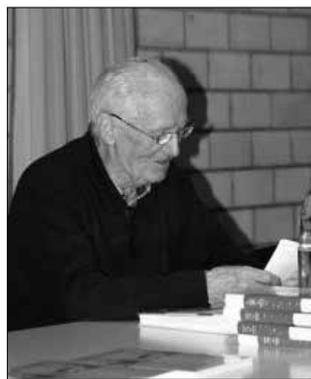
Mit dem Dank an die Mitglieder für Ihr Erscheinen schloss die Präsidentin die Hauptversammlung. Den vollständigen Jahresbericht finden Sie auf unserer Homepage [www.lgdorf.ch](http://www.lgdorf.ch)

### Lesung Walter Züst

Im Anschluss an die Hauptversammlung las Walter Züst aus seinem Buch «Die Biologin».

Humorvoll stellte der Autor die Charaktere der Geschichte vor, schmückte sie oder gab Gegebenheiten aus der Geschichte mit persönlichen Erfahrungen zum Besten und las aus verschiedenen Textstellen. Die Lesung fand guten

Anklang. Walter Züst gelang es, mit uns vertrauten Landschaftsbildern und Charakteren Fragen aufzuwerfen, die auch wir uns immer wieder werden stellen müssen. Dazu



gehören Spannungen zwischen Fortschritt und Tradition oder die Frage nach Wertevorstellungen, an denen wir uns ausrichten möchten. Wer das Buch nicht kannte, wurde bestimmt auf den Geschmack gebracht, es zu lesen. Bei gemütlichem Zusammensein klang der Abend aus.

### Rückblick auf das Konzert mit Béatrice Rogger und Sergio Pastore

Wer am 15. Februar, abends in der reformierten Kirche war, durfte ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von drei Kontinenten und aus verschiedenen Musikepochen geniessen. Dabei konnten die beiden Musiker, Beatrice Rogger (Querflöte) und Sergio Pastore (Gitarre) verschiedenste Facetten ihrer Instrumente und der Kunst, diese zu beherrschen, vorstellen. Die Werke gingen von Klassik über japanische Musik bis hin zu brasilianischer Musik. Mit dem «Libertango» von Astor Piazzolla klang das abwechslungsreiche Programm aus.

### Naturvortrag am Donnerstag, 12. März 2015

Zusammen mit der rechtobler natur lädt die Lesegesellschaft Dorf am Donnerstag, **12. März um 19.15 Uhr** im Kleinen Saal des Gemeindezentrums zum **Diavortrag von Hanspeter Schumacher über «Betrug in der Pflanzenwelt»**. Erfahren Sie mehr über die betrügerischen Tricks der Pflanzen – wir laden Sie, besonders auch Kinder und Jugendliche, herzlich zu diesem Vortrag ein!

### Konzert mit Texten am Samstag, 21. März 2015

Am Samstag, 21. März 2015 laden wir im Rahmen der Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» zum Konzert mit dem **Appenzeller Kammerorchester** Christine Baumann, Konzertmeisterin  
Jeanne Devos, Sprecherin  
Jürg Surber, Leitung

### Programm

J.S. Bach 1685 – 1750	Ouvertüre Nr. 4 D-Dur BWV 1069 1. Satz
Arvo Pärt *1935	Mein Weg für Streicher und Perkussion
Andreas Zurbriggen *1986	Risse in gefrorener Zeit für Streichorchester (komp. 2011)
Charles Ives 1874 - 1954	The Unanswered Question
L. van Beethoven 1770 – 1827	Sinfonie Nr. 1 C-Dur Adagio molto – allegro con brio, Andante cantabile con moto Menuetto Adagio – Allegro molto e vivace

Am Anfang stand die Idee, Beethovens 1. Sinfonie aufzuführen, für das Appenzeller Kammerorchester ein erster Schritt in die klassische Sinfonik unter Zuzug von Bläsern, die die Streicherstammesetzung erweitern. Diesem klas-

sischen Klangbild neuere Klänge gegenüberzustellen war dann der zweite Schritt, und so machten wir uns «auf den Weg», im Gepäck das Livre des Questions des Schriftstellers Edmond Jabès.

«Mein Weg hatte grosse Stunden,  
Stösse und Schmerzen.  
Mein Weg hat Gipfel und Wellentäler,  
Sand und den Himmel.  
Der meine oder der deine.»  
Edmond Jabès

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen. Der Eintritt ist frei (Kollekte).



Für den Vorstand, Sarah Kohler



### **Jugendmusik Rehetobel and Ritmos & Guets, 21. März 2015, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel**

Cartoons, Filmmusik und vieles mehr...  
Faszination Filmmusik – zwischen Noten- blättern und bewegten Bildern. Eine Welt zum Lachen, Staunen, Weinen

Unter diesem Motto konzertieren das Percussionsensemble Ritmos und die Schlagzeugschüler von Cathrin Curiger, Total 22 Schlagzeuger, zusammen mit den 42 Bläsern der Jugendmusik und der Juniorband Rehetobel. Lassen Sie sich überraschen!

Ein Kuchenbuffet und Getränke stehen bereit.

#### **Instrumentenvorstellung**

Im Laufe des Konzertes werden die einzelnen Instrumente vorgestellt. Diese können dann im Anschluss auch ausprobiert werden.

## **Rehetobel** *Das Ziel immer im Blick*

Unser neues Leiterteam, bestehend aus Fabian Jäggi, Bernhard Nees und Pascal Bruderer übernimmt den Jungschützenkurs 2015. Zielorientiertes Arbeiten liegt uns genau so am Herzen wie die Pflege von Freundschaften. Dazu gehören Übungen im Schützenhaus Rehetobel sowie auswärtige Schiessen. Dies entspricht etwa 9 Samstagmitten von März – September die du mit schiessen verbringen wirst.

#### **Bist du:**

- Zwischen 14-18 Jahre alt
- Bereit einen Teil der Freizeit zu investieren
- Geneigt neue Freundschaften zu knüpfen
- Interessiert am Umgang mit dem Stummgewehr 90

#### **Dann bist du genau der/die Richtige**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann Melde dich bis am **7. März 2015** bei mir an.

Pascal Bruderer, Sonderstrasse 8, 9038 Rehetobel  
Telefon 071/877 18 74, pascalino\_b@hotmail.com

*Jungschützen Rehetobel*

### **Dorfskirennen vom Sonntag 8. Februar**

Für einmal tat sich am Sonntagmorgen sonderbares in unserem Dorf. Kinder, Jugendliche und Erwachsene staketen in Skimontur einzeln oder in kleinen Gruppen durchs Dorf. Man traf sich jedoch nicht an der Bushaltestelle zur gemeinsamen Fahrt zum nächsten Skilift, sondern der Weg führte sie zum Kronenbüel, wo sie sich wie bei Skifahren üblich in eine Kolonne stellten. Eine Tageskarte brauchte es jedoch mangels Skilift nicht. Dafür erhielt jeder und jede eine Startnummer und stapfte anschliessend mit geschulterten Skiern am Rand der frisch gewalzten Skipiste entlang hoch zum Gupf, wo ein Schneepodest den Start zum Dorfskirennen markierte. Der Kurs war gesteckt die Torrichter und Samariter waren auf ihren Posten, die Zeitmesser parat, dass Rennen konnte unter regulären Bedingungen gestartet werden.

Kurz nach 11.00 Uhr eröffneten die jüngsten Skifahrer das Rehtobler Dorfskirennen. Die 10 tapferen Mädchen und Bübchen vom Spielgruppen- bis zum Kindergartenalter meisterten die verkürzte Strecke mit Bravour, wurden auf der Strecke angefeuert und im Ziel beim Kronenbüel von den zahlreichen Zuschauern bejubelt.

Anschliessend starteten die übrigen Kategorien auf der Original Strecke Gupf Süd, mit Start auf dem Gupf, zum Wegübergang beim Ahorn, am Haus Ob dem Holz vorbei, um beim Kronenbüel nach dem Übergang Paganini mit einer scharfen Kurve zur Einfahrt in den Zielschuss und durchs Ziel auf dem Sportplatz zu fahren. Der seit dem frühen Morgen anhaltend leichte Schneefall bewog das Kurssetzerduo Peter Bänziger und Bruno Sturzenegger den Kurs flüssig und den griffigen Pistenverhältnissen entsprechend angepasst zu stecken. Das zahlte sich aus, es gab keine ernsthaften Stürze und kaum Torfehler. Alle gestarteten Fahrerinnen und Fahrer erreichten das Ziel und wurden von den zahlreichen Zuschauern und Rennläufern mit grossem Applaus empfangen.

Im Ziel sorgten die zahlreichen Helferinnen und Helfer der verschiedenen Riegen des Sportvereins fürs leibliche

Wohl der Sportler, wie für das der Zuschauer. Die unverwundlichen Mannen des Römervers eins boten mit ihrer aufwändigen Schneebar die festliche Atmosphäre einer Ski-chilbi.

Mit heissen Getränken von der Schneebar, Suppe, Wienerli und Kuchen vom Verpflegungsstand und Diskussionen über Linienwahl, die schlechten Sichtverhältnisse während der Fahrten der Favoriten, den Problemen der Snowboarder im Gleiterstück war die Zeit bis zur Rangverkündigung kurzweilig.

Just aufs Rangverlesen zeigte sich sogar die Sonne mit einigen freundlichen Strahlen. Dank guter Vorbereitung von Heidi Steiner konnten die Ehrungen der 18 Sieger und Klassierten rasch und mit viel Applaus durchgeführt werden. Für die Kinder gab es eine Medaille, die preisberechtigten Ränge bei den Erwachsenen freuten sich an einem Erinnerungsbrettli mit Gebrauchswert.

Für das Organisationskomitee des Sportvereins war das Dorfskirennen 2015 ein toller Erfolg. Wir bedanken uns ausser bei allen Teilnehmern und Zuschauern, auch ganz besonders bei sämtlichen Helfern der beteiligten Vereine, beim Loipenclub Heiden-Bodensee mit Johannes Solenthaler, den Samaritern mit Dr. T. Kaufmann, dem SC Riethüsli, Walter Sonderegger vom SC Obereg, Markus Eisenhut Landesprodukte Obereg, Altersheim Krone mit Beni Wettmer und Andreas Zuberbühler, der Gemeinde Rehetobel mit Ueli Graf, Albert Zähner, der Firma Sturzenegger Holzbau, der Kindergarten Crew, der Feuerwehr Rehetobel – Wald, allen Anwohnern fürs dulden der Behinderungen und der Raiffeisenbank Heiden u.a.m. für ihre Unterstützung und Dienste.

Nur mit breiter Unterstützung und Individualismus kann das Dorfskirennen in so kurzer Zeit organisiert und durchgeführt werden. Unsere Organisation zeichnet sich durch Spontanität, Verlass, Einsatz und Improvisation aus.

Das Dorfskirennen 2015 in Rehetobel ist Geschichte. Was bleibt, ist die Erinnerung und die Genugtuung, etwas gemeinsam gemacht und erlebt zu haben, etwas was es weder im Club Med noch bei Aldi zu kaufen gibt, sondern nur in einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.

*Im Namen des OK Dorfskirennen / Sportverein  
François Cauderay*



**Noch für die Statistiker:**

Die Strecke wies 28 Tore auf 615 m Länge und 105 m Höhenunterschied auf. Das Teilnehmerfeld, in 18 Kategorien starteten 91 Fahrer und Fahrerinnen, davon gut die Hälfte Kinder und Jugendliche.

**Tagesbestzeiten:**

Damen Ski	Marlene Graf	0:48.36
Herren Ski	Marcel Bruderer	0:45.09
Damen Board	Simona Fouda	1:15.24
Herren Board	Peter Holderegger	1:06.72
«Kindergärtler»	Laurenz Jenny	0:36.80

Die detaillierte Rangliste kann unter [www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch) abgerufen werden.



**ATV Volleyball Meisterschaft**

Schon bald ist die vierte Saison vorbei, in der wir mit der Volleyball Damenmannschaft an den ATV Meisterschaften teilgenommen haben. Zufrieden blicken wir auf die letzten Spiele zurück und freuen uns, dass wir in der Kategorie B mit aktuell 18 Punkten den ersten Rang belegen. Auch die Resultate unserer nächsten zwei Spiele können nichts mehr daran ändern.

Nun dürfen wir an der Schlussrunde in Appenzell am **15. März um den Aufstieg in die Kategorie A spielen**. Natürlich würden wir uns über den einen oder anderen Zuschauer freuen.

*Salome Bartolomeoli*

Rangliste Kategorie: B

Rang	Mannschaft	Spiels	SV	SO	Bälle	SO	Punkte
1	SV Rehetobel	8	18-3	6	517 367	1 409	18
2	SV Cherrau	8	15-16	0 938	651 889	0 945	13
3	TV Teufen 3	7	14-10	5 4	537 503	1 068	12
4	SV Lütisbach	8	10-18	0 556	563 656	0 86	7
5	Volley Esensriet-Grub	7	9-19	0 474	570 624	0 913	4

**Hopp Volleyball Rehetobel wir drücken die Daumen für einen erfolgreichen Aufstieg!**



## Unihockey A-Junioren Zielstrich vor Augen

Am 25. Januar waren wir in Uznach zu Gast. In der alten Haslenhalle, die den Namen alt auch verdient. Das Spielfeld erfüllt kaum die vorgeschriebene Länge. Nur 3 Feldspieler und der Torhüter auf der einen Seite, auf der anderen Grabs mit 10 Spielern. Schon nach 3 Min. erzielte unsere Mannschaft das erste Goal. Grabs fand kein Mittel um uns in Bedrängnis zu bringen, was sich auch durch das ganze Spiel nicht änderte. Am Ende gewannen die 4 Spieler locker mit 8:2. Am 8. Februar waren wir am Walensee in Weesen zu Gast. Gegen Mörschwil konnten alle Spieler mitspielen. Von der 1. bis zur 40. Min. dominierten die Rehetobler das Spielgeschehen. Alle konnten sich Skorerpunkte notieren lassen. Die ganze Mannschaft zeigte ein sehr gutes Spiel, Mörschwil kam nie gefährlich vor unser Tor. Am Ende gewannen wir hoch überlegen mit 14:1. Im 2. Spiel gegen Eschenbach taten wir uns mit dem «aufsässigen» Spiel schwer. Nach 20 Min. stand es 2:1 für uns. Nach der Pause erzielte Eschenbach 2 frühe Tore, was uns an den Nerven zerrte. Unser Spiel war viel zu hastig. Plötzlich gelang uns der Ausgleich zum 3:3. Das Spielgeschehen war ausgeglichen, es hätte auf beide Seiten kippen können. Nach einem schnellen Gegenangriff schossen wir das 4. Goal. Es entwickelte sich eine nervöse, hektische Schlussphase, die wir mit etwas Glück und dem 5. Goal auf unsere Seite drehen konnten. Am 8. März kommt es in Jonschwil zum Finale. Unserer Mannschaft reicht 1 Punkt zum Gruppensieg. Um 11.45 Uhr spielen wir gegen Jonschwil und um 14.30 Uhr gegen Chur. Chur ist 2. in der Tabelle und 4 Punkte hinter uns. **Am 8. März ab nach Jonschwil um die Mannschaft lautstark zu unterstützen.** Nöd logg loo gwönnt – hat sich bis jetzt ausbezahlt!

Heinz Bruderer

## Hopp Unihockey SV Rehetobel! Tabelle 2014/2015

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 16 Junioren A Regional Gruppe 6

1. Hurricanes Glamerland II	19	1. SV Rehetobel Unihockey	24
2. Buffalo Rheintal II	12	2. Chur Unihockey	20
3. SV Rehetobel Unihockey	12	3. UHC Weesen	14
4. UHC R. Grabs-Werdenberg II	12	4. UHC Jonschwil Vipers	12
5. UHC Tuggen-Reichenburg II	6	5. UHC R. Grabs-Werdenberg	9
6. UHC Arosa	9	6. UHC Eschenbach	8
7. Spiders St. Margrethen II	4	7. TSV Mörschwil-Dragons	7
8. Speicher Bears	2	8. UHC Flims	6
		9. Jona-Uznach Flames	0
		9. UHC Domat-Ems	0

Tabellenstand 16.02.2015



Sportverein Rehetobel

## Sportverein im März

[www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)

### Jugend

Do	Jeweils 09.30 – 10.30	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.15	U fit und Spass	GZ
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Do	Jeweils 19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Di	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

### Geräteturnen

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

### Fit&Fun

Mo	Jeweils 20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	-----------------------	---------	----

Lueg doch ine... mer freued üs of neuu Gsichter

### Gymnastik

Do	Jeweils 20.15 – 21.30		TH
----	-----------------------	--	----

### Unihockey

Do	Jeweils 19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

[www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)

### Volleyball

Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils 19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils 20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

### Running

Di	Jeweils 18.30 – 20.00	Hallenstraining	TH
----	-----------------------	-----------------	----

### Aktiv30+

Fr	Jeweils 20.15 – 22.00	Tumen	TH / GZ
----	-----------------------	-------	---------

### Frauen

Mi	04.03.	20.00	Tumen	TH
Mi	11.03.	20.00	Tumen	TH
Mi	18.03.	20.00	Tumen	TH
Mi	25.03.	20.00	Tumen	TH

### Männer

Di	03.03.	20.00	Frisch und fit	TH
Di	10.03.	20.00	Kraft allein reicht nicht	TH
Di	17.03.	20.00	Erste Frühlingsgefühle	TH
Di	24.03.	19.30	Telefonkette	GZ
Di	31.03.	19.30	Eiertütschstraining	TH

### Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

## Pilates

Di 08.30 – 09.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal

**Achtung: Dienstag 17. und 24. März 2015 KEIN PILATES!**

Für mehr Info's: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

## Gratulationen

4. März  
**Gertrude Kast-Dorn**, Alte Landstrasse 9 83-jährig
8. März  
**Emma Schläpfer-Tobler**, Neuschwendli 11 91-jährig
11. März  
**Annalise Zbinden**, Hauetenstrasse 6 86-jährig
13. März  
**Anna Fässler-Bruderer**, Oberdorf 3 81-jährig
16. März  
**Angela Weber-Reis**, Robach 38 86-jährig
18. März  
**Elsa Frei-Niederer**, Hauetenstrasse 4 83-jährig
21. März  
**Bernhard Brassel**, Alte Landstrasse 23 83-jährig
25. März  
**Verena Waldburger-Stadelmann**, Hauetenstrasse 4 81-jährig

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

**Schläpfer, Yanis Elia**, geboren am 21. Januar 2015 in Heiden AR, Sohn des Schläpfer, Martin und der Schläpfer geb. Oberhammer, Petra, wohnhaft in Rehetobel AR

### Todesfall

**Lehmann, Walter**, geboren 1945, gestorben am 02.02.2015 in Heiden AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

## Herzlich Willkommen in Rehetobel Wohnsitznahmen im Januar 2015

- Bock, Sylvia, Sonderstrasse 16
- Bruderer, Alex und Stern, Ingrid mit Stern, Leo und Aaron, Neuschwendli 8
- Fischer Hans, Oberdorf 3
- Seil, Christine, Nasenstrasse 2
- Schöni, Marc und Schöni geb. Seitz, Désirée, mit Samuel, Neuschwendli 1

[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)

**Rosental.  
Das Kino.**

## Programm im März 2015

So	1.3.	15:00	Fünf Freunde 4
So	1.3.	19:15	Unbroken
Di	3.3.	14:15	Kinomol: Das Geheimnis der Bäume
Di	3.3.	20:15	Frau Müller muss weg
Fr	6.3.	18:30	Sprachencafé: englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr*	6.3.	20:15	The Imitation Game
Sa	7.3.	17:15	Tibetan Warrior
Sa*	7.3.	20:15	John Wick
So	8.3.	15:00	Bibi & Tina – Voll verhext!
So	8.3.	19:15	Traumfrauen
Di	10.3.	20:15	The Imitation Game
Mi*	11.3.	20:15	Cinéclub: Saratan
Fr*	13.3.	20:15	Samba
Sa	14.3.	17:15	Homo faber (drei Frauen)
Sa*	14.3.	20:15	Frau Müller muss weg
So	15.3.	15:00	Pinguine aus Madagascar
So	15.3.	19:15	Honig im Kopf
Di	17.3.	14:15	Kinomol: Ein Brief für Dich
Di	17.3.	20:15	Traumfrauen
Fr*	20.3.	20:15	Kinoteens: Big Hero 6
Sa	21.3.	17:15	Das Geheimnis der Bäume
Sa*	21.3.	20:15	Samba
So	22.3.	15:00	Shaun das Schaf – Der Film
So	22.3.	19:15	Tibetan Warrior
Di	24.3.	20:15	John Wick
Fr*	27.3.	20:15	The Imitation Game
Sa	28.3.	17:15	Big Hero 6
Sa*	28.3.	20:15	Traumfrauen
So	29.3.	15:00	Asterix im Land der Götter
So	29.3.	19:15	Homo faber (drei Frauen)
Di	31.3.	14:15	Kinomol: Vitus Dialekt
Di	31.3.	18:30	Sprachencafé: italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	31.3.	20:15	Buoni a nulla

\* Rosenbar ab 19.30 offen

[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

### Internationaler Tag des Waldes Samstag, 21. März 2015

Der Verein «Kein Stolz auf Tropenholz» und das Kino Rosental Heiden zeigen am internationalen Tag des Waldes den Film «Das Geheimnis der Bäume», der Film startet um 17.15 Uhr.

Im Anschluss an den Film können Sie an der Kinobar an der Diskussionsrunde teilnehmen und einen Apéro geniessen.

## Erfreuliches Ergebnis der Raiffeisenbank Heiden

Heiden, 5. Februar 2015. Die Raiffeisenbank Heiden blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück: Der Bruttogewinn erhöhte sich um CHF 160'000 auf CHF 3.32 Mio. Das Jahresergebnis steigerte sich von CHF 262'983 auf CHF 265'288.

### Führend im Hypothekengeschäft

Mit einem Wachstum von 7,6% konnte die Raiffeisenbank ihre starke Position im Hypothekengeschäft erfolgreich behaupten. Dieses Ergebnis soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass jeder Kunde einer strengen Bonitätsprüfung unterzogen wird und das Risiko von jedem einzelnen Kredit genau eingeschätzt wird. Die Qualität unseres Portfolios ist nach wie vor ausgezeichnet.

### Zufluss an Kundengeldern

Das Wachstum der Kundengelder um 7,7% konnte mit dem Zuwachs der Ausleihungen Schritt halten. Vor dem Hintergrund der immer noch sehr tiefen Marktzinsen erstaunt die Umschichtung von Kassenobligationen auf Spar- und Anlageformen nicht.

### Kosten unter Kontrolle

Im vergangenen Jahr hat die Raiffeisenbank Heiden die Kostenstruktur weiter optimiert und Einsparmöglichkeiten realisiert. Daraus resultierte ein – angesichts des starken Gesamtwachstums – eine Abnahme des Geschäftsaufwands von -0.4 Prozent.

### Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gewachsen

Durch die strategische Diversifizierung der Erträge und eine gezielte Investition in die Weiterbildung der Mitarbeitenden ist auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in allen Bereichen gewachsen. Der Erfolg weist ein Plus von 6,4% auf.

### Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Heiden findet am **Freitag 10. April 2015, 19.30 Uhr**, in der Turnhalle Wies in Heiden und in der Turnhalle Nideren in Trogen statt.

### Die Raiffeisenbank Heiden im Überblick

	2014 (in Mio. CHF)	2013 (in Mio. CHF)	Veränderung (in Mio. CHF)	Veränderung in %
Bilanzsumme	488	455	33	7.2
Hypothekarforderungen	422	393	29	7.6
Kundengelder	408	378	30	7.7
Betriebsertrag	6.9	6.8	0.1	2.1
Geschäftsaufwand	3.62	3.64	0.02	-0.4
Bruttogewinn	3.3	3.1	0.2	5.09
Mitarbeitende Total	22	21		
Mitglieder	6008	5793		

Diese Mitteilung finden Sie auch auf [www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

Auskünfte:

Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Heiden, 071 898 83 62, [juerg.baumgartner@raiffeisen.ch](mailto:juerg.baumgartner@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

## Über die Raiffeisenbank Heiden

Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft wurde 1906 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den 3 Bankstellen arbeiten 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 488 Millionen Franken aus und zählt 11'466 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 6008 als Genossenschaftler Mitbesitzer der Bank.

Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 305 genossenschaftlich strukturierte Raiffeisenbanken mit 1'025 Standorten. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St. Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von 183 Milliarden Franken die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz.



Bildlegende: Die erweiterte Bankleitung. V.l.n.r. Roger Kast, Leiter Services, Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung, Sandra Kast, Leiterin Kundenbetreuung, Marcel Künzle, Leiter Kredite, Walter Bischofberger, Leiter Finanzberatung, Christoph Tobler, Leiter Geschäftsstelle Speicher

## 15. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland

Am Samstag, 28. März um 14.15 Uhr findet im evang. Kirchgemeindehaus in Heiden die 15. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland statt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil unterhält sie die Musikgruppe «Kaktus».

Wie aus dem Jahresbericht 2014 der Spitex Vorderland zu entnehmen ist, sind im abgelaufenen Jahr die Einsatzstunden im Durchschnitt um 6% auf rund 19'450 (Krankenpflege 13'650 und Hauswirtschaft 5'800) zurückgegangen. Das hat auch positive Auswirkungen auf die Jahresrechnung. Was leider wieder zugenommen hat, sind die unverrechnbaren Stunden. Die bereiten allen Organisationen Sorge, u.a. den Aufwand für das Erfassen der Leistungen, den alle Mitarbeiterinnen für die übergeordneten Stellen,

wie Krankenkassen und Bundesbehörden leisten müssen. Ein wichtiger Eckpunkt für die Spitex Vorderland war im vergangenen Jahr der «gfreuti» Umbau der Geschäftsstelle. Am 6. September, am Nationalen Spixtextag waren Sie alle zum Tag der offenen Türe eingeladen. Das Motto dieses Tages lautete: «Pflegerische Angehörige, im Einsatz bis zum Limit». Was vielfach mit einem machbaren Aufwand

beginnt, steigert sich vielfach zu «mehr Zeit als sie eigentlich wünschten oder wollten»!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 28. März 2015 im Kirchgemeindehaus in Heiden. Nach den statutarischen Geschäften unterhält Sie die bekannte Musikgruppe «Kaktus» aus Berneck mit viel Gesang und Humor.

*Spitex Vorderland*

## **KURSPROGRAMM**

**APRIL 2015 - SEPTEMBER 2015**



### **Zumba Fitness**

Verein DancePower - Schulhaus Wies, Heiden  
jeweils Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr  
genaue Daten und Anmeldung unter  
[www.DancePower.ch](http://www.DancePower.ch)

### **Kunstgespräche - Vom Impressionismus zum Futurismus**

Peter Wolten - Schitterstrasse 7a, Oberegg  
4 x Donnerstag, 09.04.2015/07.05.2015/  
11.06.2015/02.07.2015, 19.00 - 20.30 Uhr  
Anmeldung: Tel. 071 891 11 08

### **Heilpflanzen entdecken und erleben**

Jacqueline Vogel – Naturheilpraxis, Rehetobel  
7 x Samstag, 11.04.2015 – 17.10.2015,  
09.45 - 17.00 Uhr  
genaue Daten unter [www.der-ganze-mensch.ch](http://www.der-ganze-mensch.ch)  
Anmeldung: Tel. 071 877 30 90

### **Vitalität und Wohlbefinden für Frauen**

Evelin Good - Badstrasse 9h, Heiden  
3 x Mittwoch, 22.04.2015/29.04.2015/06.05.2015,  
09.00 - 10.30 Uhr - **Morgenkurs**  
3 x Mittwoch, 22.04.2015/29.04.2015/06.05.2015,  
19.30 - 21.00 Uhr - **Abendkurs**

### **Kräuterspaziergang mit 4-Gang-Gourmetmenu**

Cornelia Krapf - Praxis sportivo, Walzenhausen  
Samstag, 25.04.2015, 09.15 - 15.00 Uhr

### **Antara® für Anfänger**

Regula Hirsch - Feuerwehrdepot, Wolfhalden  
5 x Montag, 04.05.2015 - 08.06.2015,  
18.30 - 19.25 Uhr

### **"Andiamo avanti" (Italienisch A2) - Sprachkurs**

Corina Schmid - Schulhaus Dorf, Heiden  
8 x Mittwoch, 06.05.2015 - 23.09.2015  
(vierzehntäglich), 18.00 bis 19.30 Uhr

### **"Conversation and more..." - Sprachkurs**

Corina Schmid - Schulhaus Dorf, Heiden  
8 x Mittwoch, 06.05.2015 - 23.09.2015  
(vierzehntäglich), 19.45 bis 21.15 Uhr

### **Alte Bretter toll dekoriert**

Cornelia Krapf - Praxis sportivo, Walzenhausen  
Dienstag, 12.05.2015, 19.00 - 21.00 Uhr

### **Märchen erfinden und erzählen**

Claudia Rohrhirs - Praxis sportivo, Walzenhausen  
Samstag, 06.06.2015, 9.00 - 15.00 Uhr

### **Von der Kamera bis zum fertigen Fotoalbum**

Guido Knaus - Schulhaus Grub AR  
Donnerstag, 18.06.2015, 18.15 - 21.30 Uhr

### **Workshop Digitale Fotografie - Teil 1**

Gregory Brunner - Schulhaus Wies, Heiden  
2 x Samstag, 20. und 27.06.2015,  
13.30 - 17.30 Uhr

### **Kalligraphie - die stille Schönschreibkunst**

Roland Stieger - Atelier schrift-art, Rheineck  
Samstag, 05.09.2015, 9.00 - 17.00 Uhr

Anmeldungen bis 10 Tage vor Kursbeginn an:

#### **Weiterbildung AR Vorderland**

BBZ Herisau, Sekretariat Weiterbildung, Waisenhausstrasse 6, 9100 Herisau  
Tel. 071 353 50 25, E-Mail: [sekretariat@webvorderland.ch](mailto:sekretariat@webvorderland.ch), [www.webvorderland.ch](http://www.webvorderland.ch)  
KontoNr. PC 90-9682-9 / IBAN: CH20 8101 2000 0011 2037 0



Erfrischend. Offen.  
Kompetent.

# MONICA SITTARO

neu in den Regierungsrat  
[www.monica-sittaro.ch](http://www.monica-sittaro.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

## Die Fassaden-Zeit kommt

Anstriche verschönern  
nicht nur Ihr Eigenheim,  
sie sind auch  
werterhaltend!

Wir beraten Sie gerne

### R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23

## Impressum

### Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
[redaktion@rehetobel.ch](mailto:redaktion@rehetobel.ch)

### Inseratadresse

MAPS  
St. Gallerstrasse 11  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
Telefax 071 878 70 87  
Email:  
[gemeindeblatt@maps-com.ch](mailto:gemeindeblatt@maps-com.ch)

### Herstellung

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
Telefax 071 344 35 90  
Email:  
[info@druckereilutz.ch](mailto:info@druckereilutz.ch)



**wenkbau.ch**

**HOCHBAU**  
**TIEFBAU**  
**RÜCKBAU**

**Wenk AG**  
9044 Wald AR  
9038 Rehetobel  
Tel 071 877 17 93  
[info@wenkbau.ch](mailto:info@wenkbau.ch)

Grafik-Design – Visitenkarten,  
Briefpapier, Couverts usw. –  
für Ihre Geschäftsdrucksachen.

**Print- & Webdesign**  
Erfahrung & Qualität – gerne auch für Sie!

Anita Estermann Design. Layout mit Stil  
Unterer Michlenberg 10 · 9038 Rehetobel · Telefon +41 71 870 02 29  
Mobile +41 79 368 24 65 · E-Mail [info@aedesign.ch](mailto:info@aedesign.ch) · [www.aedesign.ch](http://www.aedesign.ch)

## NOTFALL?

**Nr. 144 Notruf\***  
**Nr. 117 Polizei**  
**Nr. 1414 REGA**

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

**Volg Rehetobel**   
9038 Rehetobel, Tel: 071 877 12 85

**Samstag, 28. Februar 2015**  
**ab 11.00 bis 15.00 Uhr**  
**Weindegustation**  
mit geräuchertem Fleisch „Feins vom Dorf“

Unsere Öffnungszeiten:  
**Mo – Sa: 06.30 – 19.30 Uhr**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Volg Team Rehetobel

## Steuererklärung 2014

Ab Fr. 60.00 für Einzelpersonen  
Ab Fr. 170.00 mit einer Liegenschaft  
(Kosten je Steuererklärung und nach Aufwand)

Anmeldungen bitte telefonisch, per E-Mail oder via Homepage.

Roger Felix  
Sägholzstr. 25  
9038 Rehetobel  
Tel. 071/877 30 03  
[roger@felixwenk.ch](mailto:roger@felixwenk.ch)  
<http://www.felixwenk.ch>

**H.R. Kast AG**  
Dorf 10  
9038 Rehetobel



**Transporte  
Brennstoffe  
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
  - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74  
kast.transport@bluewin.ch

**Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr**  
Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum

**APPENZELLER  
FLEISCH.CH**

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**  
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

Ab dem 30. März 2015



gilt die Sommerzeit

Die Energiewende ist keine Frage des Könnens, sondern des Willens!



Informationsabend

**Windenergie**

Freitag 13. März 2015, 20.00 Uhr  
im Vereinsaal, Kirchplatz 7, Obereg

Referenten:

■ Nationalrat lic.oec.publ. Josias F. Gasser  
Mitglied der Cantonalwind AG, Haldenstein GR

■ Roman Bühler  
CTO envergäte ag, Hom

■ Manuela Fuchs, AEU AR  
■ Stefan Suttner, Bauherr AI

■ Adalbert Hospenthal  
Präsident IG Appenzeller Naturstrom

Moderation: Simon Spillmann, AÜB

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

■ Veranstalter: Verein Appenzellerland über dem Bodensee  
Dorf 2, 9127 Wolfhalden, www.AEL.ch

Helle, sonnige, schöne, zentral gelegene

**4 Zi-Whg. zu vermieten**

St. Gallerstr. 2, Rehetobel

Miete 920.- Fr. + Nk 240.- Fr.

per sofort oder nach Vereinbarung

Solider Innenausbau mit Isolation, nicht knarrendem Boden,  
Raumhöhe 2.15 m.

Besichtigung: Silvia Frischknecht, 071 870 01 34

Vermieter: Ivo Scherrer, ivo@sozial-joker.ch



**Bruno Niederer**

**Reparaturen + Dienstleistungen**

Verkauf und Anschluss aller Elektrogeräte für den Haushalt

Reinigungsarbeiten und vieles mehr

Tel: 071 877 25 38 / Mob: 079 629 52 26

**ZÄHNER**

**AG Zimmerei + Schreinerei**

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94

Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43

zaehner-holzbau@bluewin.ch

www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?

Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen  
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

**Mütter-Väterberatung**  
**App. Vorderland**

Jeden 1. Freitag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr nach  
telefonischer Anmeldung bis am Vortag,

Tel. 077 437 44 15

## Das Weberhaus

Appenzeller Geschichten  
von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:  
Hansuli Zuberbühler,  
Heidenerstrasse 8  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 17 36



**isofloc**  
Isoliert natürlich.

# Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 18 05  
Telefax 071 877 11 79

## HAUS ZUR STICKEREI

UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN | APPENZELER VORDERLAND

**OSTERMONTAG** 6. April 2015

Mit Musik vom Feinsten: Appenzeller Echo, Appenzell

Öffentlicher Anlass mit einem 3-Gang Mittagsmenue und Musik.  
Bitte frühzeitig reservieren, da die Anzahl Plätze beschränkt sind.  
Details auf unserer Homepage.

Bei uns wird mit Liebe gekocht und  
mit Freude serviert und musiziert.

Brigitte Bänziger Kern  
www.hauszurstickerei.ch  
info@hauszurstickerei.ch  
Telefon 071 877 12 41  
und 076 741 24 76



DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)



## Frühlingsausstellung



Samstag / Sonntag  
28. / 29. März 2015  
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen die aktuelle Modelpalette  
von VW, VW Nutzfahrzeuge, Seat und Audi.  
Neuwagen, Jahreswagen und Occasionen  
zu absoluten Tiefpreisen und mit  
attraktiven Eintauschangeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

City-Garage AG • Hinterbissastrasse 20 • 9410 Heiden • Tel. 071 891 28 91 • [www.city-garage.ch](http://www.city-garage.ch)

Dr. med. T. Kaufmann

# FERIEN

14. März bis 29. März 2015



Stefan Schläpfer  
Unternehmer / Rehetobel

## Ohne Floskeln und Schnörkel

Wertsteigerung durch  
Energieeffizienz.

„Lange suchen musste ich nicht. Urs Gmür  
kenne ich schon lange und daher auch seine  
Firma **gmür ENERGIE**. Mein Anliegen war ein  
optimiertes Kosten-Nutzen-Verhältnis im  
Energiebereich. Mit der Beratung und  
Ausführung hat **gmür ENERGIE** dies zu  
meiner vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Ich kenne mich aus in der Beratung - da  
braucht es keine Floskeln und Schnörkel. So  
habe ich mir das gewünscht, und  
so wurde es auch gemacht!“

Stefan Schläpfer, Rehetobel

[www.gh-gmuer.ch](http://www.gh-gmuer.ch)



# GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

## SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 Telefon 071 888 11 60 kontakt@schmidholzbau.ch  
9425 Thal Telefax 071 888 11 74 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57  
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93  
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

**27 Jahre**

**Besser Isolieren statt Frieren! Ist erst noch steuerlich  
absetzbar. Ich weiss wie!**



**RENÉ SAGER**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf  
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund  
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



**entspannen  
wohl fühlen  
ordnen**

Müssen Sie in ihrem Alltag oft funktionieren und  
haben dadurch wenig Zeit für sich? Möchten Sie sich  
entspannen? Dann sind die **sanften Fussmassagen  
nach N.D.** eine Möglichkeit für Sie.

Ich freue mich über Ihren Besuch.

**Eveline Büchler**, Sägholzstrasse 32, 9038 Rehetobel  
071 877 26 79, evelinebu@bluewin.ch

# WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

**Monatsbrot im März**  
**Balance-Brot**

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

**Einkufen im Dorf – wir brauchen uns!**

## Intelligent Strom sparen



Gerne informieren wir  
Sie über die Vorteile.  
071 898 89 42

**EWH**  
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewh.ch

DIE SUZUKI PIZ SULAI® 4x4-SONDERMODELLE: BEREITS FÜR Fr. 18990.-

KUNDENVORTEILE VON  
Fr. 6 250.-\*

New Swift Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 18990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO<sub>2</sub> Emission: 111g/km, \*New SX4 Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 22990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emission: 149g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 14.8g/km.

**ACHILLES**  
SPORTSLINE AG

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechaniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sonderreparaturen
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sondertackelungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

SUZUKI  
LEASEING

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

Die kompakte Nr. 1  
**SUZUKI**  
Way of Life!

www.suzuki.ch

<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
2. März, Mo.	Betongefäss herstellen	Bea Mutzner	Landfrauen
3. März, Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
3. März, Di. 19.30	6. Übung	GZ	ZS Sägholz
4. März, Mi. 17.00-18.30	Unentgeltliche Rechtsberatung	Kirchplatz 6, Heiden	
5. März, Do. 12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
5. März, Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
5. März, Do. 19.00	HV Verein Solardorf Rehetobel	Velomuseum	
6. März, Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
6. März, Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
6. März, Fr. 20.00	dokum. Stummfilm «GRASS» v. 1925	Kronenbühl	
7. März, Sa.	Kant. DV Appenzeller Feuerwehrverband	GZ	Feuerwehrverein
7. März, Sa. 19.30	Weltgebetstag	evang. Kirche	
7. März, Sa.	Verbandswettschiessen 2015	Wald	Zimmerschützen
8. März, So.	Abstimmungssonntag		
9. März, Mo.	Betongefäss herstellen	Bea Mutzner	Landfrauen
9. März, Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
12. März, Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
12. März, Do. 19.15	Naturvortrag «Betrug im Pflanzenreich»	GZ LG Dorf + rechtoabler natur	
12. März, Do. 19.00	GV Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel	Rest. Alte Post	Schwimmbadgen.
14. März, Sa. 19.30	3. Freie Übung	GZ	ZS Dorf
14. März, Sa.	GV Vereinigung Appenzeller Wanderwege	GZ	Verkehrsverein
14. März, Sa. 20.00	Schützenabend	GZ	ZS Robach
16. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
21. März, Sa. 19.00	Konzert Appenzeller Kammerorchester	evang. Kirche	Konzerte Rehetobel
21. März, Sa. 18.00	Warner Bros. Presents	GZ	Jugendmusik, Ritmos
21. März, Sa. 17.15	ITW: Das Geheimnis der Bäume	Kino Heiden	
21. März, Sa. 20.00	HV Zimmerschützen Robach	Rest. Sonne, Speicherschwendi	
22. März, So. 10.30	ökumenischer Suppentag	GZ	
25. März, Mi. 20.00	Öffentliche Versammlung	GZ	Gemeinderat
25. März, Mi. 14.00-17.00	Familiennachmittag	GZ, Spielgruppe Rägeboge	
26. März, Do. 19.00	offenes Singen mit Beat Brunner	Rest. Sonne	
27. März, Fr. 16.00-18.00	Rosavita Düring beim Malen	GZ	Kulturkommision
28. März, Sa. 19.30	Sie + Er Schiessen	GZ	ZS Dorf
28. März-12. April	Rechtoabler Osterbrunnen	Im und ums Dorf	
28. März, Sa. ab 10.00	Ostermärtli	GZ	Gemischtchor
28. März, Sa. 16.00-18.00	Rosavita Düring beim Malen	GZ	Kulturkommision
28. März, Sa.	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
29. März, So. 09.45	Palmsonntags-Gottesdienstbegleitung	evang. Kirche	Jugendmusik
30. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
30. März, Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
31. März, Di.	TK Sitzung	Rest. Alte Post	Sportverein
31. März, Di. 20.00	Zischtigs Höck		

**Nächste Ausgabe:  
Dienstag, 31. März 2015**

**Redaktions- und Inserateschluss:  
Freitag, 20. März 2015**

Textbeiträge an:  
Gemeindekanzlei, Rechtoabler Gmäändsblatt,  
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel  
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

**Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif**



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 42.–  
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)  
der Gemeinde Rehetobel  
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im  
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!  
Reservierung über [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)